

HARDEGSER

MITTEILUNGSBLATT FÜR
HARDEGSEN

Stadtgeflüster



SOMMER - FERIENPROGRAMM

Ab dem 03.07. wieder tolle
Angebote gegen Langeweile

INTERNATIONALES SOFTBALL TURNIER

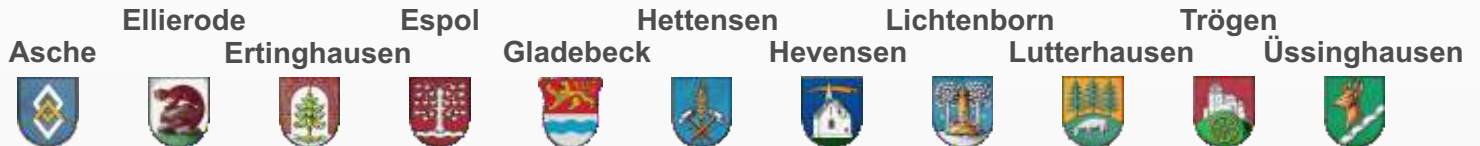
Vom 19. - 21. Juli im
Karl-Hartje Ballpark

WOCHENMARKT HARDEGSEN

Seit Juni zusätzliches
Angebot!

Juli
2019

www.hardegser-stadtgefluester.de



Das ist los im HARDEGSER BURGBAD:

03. Juli - Zeugnis-Party
06. Juli - Lichterfest
27. Juli - Sommerfest

Ihr Energiepartner der Region

Kundenservicebüro Hardeggen:
Letznerstraße 7 | 37181 Hardeggen
Telefon 05505 99902380

Öffnungszeiten:
Di: 10–15 Uhr, Do: 12–16 Uhr

EAM

www.EAM.de



Ihr Baustoff-Fachhandel in der Region

seit über
80 Jahren



Neubau / Sanieren / Renovieren | Fliesen / Outdoor-Platten | Hoch- und Tiefbau
Innenausbau / Türen und Fenster | Laminat / Vinyl / Parkett | Dach und Fassade
Gartenlandschaftsbau

✓ Kompetente Beratung

- Von der Planung Ihres Projektes, über die Auswahl hochwertiger Materialien bis zur Lieferung direkt zur Baustelle.
- Unsere qualifizierten Mitarbeiter sind durch regelmäßige Fortbildungen und Zusatzqualifikationen Spezialisten auf ihrem Gebiet.
- Aufgrund langjähriger, vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den führenden Lieferanten der Baustoffindustrie und den Handwerkern vor Ort bieten wir unseren Kunden hohe Beratungsqualität und umfassendes Fachwissen.

600 m²
Ausstellung

✓ Zuverlässige Abwicklung und Lieferung

- Durch unseren eigenen Fuhrpark und unsere hohe Lagerkapazität garantieren wir eine pünktliche Lieferung von Lagerartikeln innerhalb von 48 Stunden.

✓ qualifizierte Baustellenberatung vor Ort

- Unsere Außendienstmitarbeiter helfen unseren Kunden auf der Baustelle bei:

- dem Aufmaß von Türen/Toren/Fenstern und Treppen
- der Mengenermittlung für Ihre Baumaßnahme
- Empfehlung von Verarbeitern/Handwerkern
- Verarbeitungstipps für den Eigenumbau
- Verlegehinweise

Industriestraße 15
37186 Moringen

Telefon: 05554 9938 - 0
Fax: 05554 9938 - 20

bierkamp@vrbanksn.de

www.bierkamp-baustoffe.de

Im Unternehmen der

 **VR-Bank** Märkte
in Südniedersachsen eG

Firmensitz: Neue Straße 14/16 • 37603 Holzminden



05551
8286

Götz Gimmann
elektro-meister

Installation von Licht-,
Kraft- u. Schwachstromanlagen
Kommunikationstechnik – Alarmanlagen
– IT-Service –

Beratung - Planung - Ausführung

Mittelweg 18 · 37154 Northeim · Fax 6 65 70
www.elektro-gimmann.de

www.schonlau-bau.de

SCHONLAU **BAU**

ganz genau!

- Tiefbau
- Hochbau
- Stahlbetonbau
- schlüsselfertiges Bauen
- Sanierung

Schonlau Bau GmbH & Co. KG
Letznerstraße 3 | 37181 Hardegsen
Tel.: 0 55 05 / 9 47 90-0 | Fax: 9 47 90-15
info@schonlau-bau.de



WILDPARK HARDEGSSEN. ERGEBNIS DES LOGO-WETTBEWERBS

Der Verwaltungsausschuss beschloss in seiner Sitzung vom 27.08.2018 zur Verbesserung des Marketings für den Wildpark Hardegsen als Corporate Design ein Wildpark-Logo im Rahmen eines öffentlichen Wettbewerbs. Es wurde ein Preisgericht gebildet, dem u.a. Prof. Dr. Rohe (HAWK Göttingen), Vertreter des Rates, der Vorsitzende des Förderkreises Tiergehege e.V. und Herr Mario Mehnert als Grafikdesigner, der Bürgermeister und Vertreter der Verwaltung angehörten. Auf den öffentlich ausgelobten Wettbewerb wurden 11 Vorschläge eingereicht. Die verschlossenen Umschläge wurden erst in der Sitzung geöffnet. Die Namen der Bewerber*innen wurden nicht verlesen. Die Vorschläge wurden nach einer Bewertungsmatrix von allen Jurymitgliedern unabhängig voneinander bewertet. Zu den Bewertungskriterien zählte bspw. der Wiedererkennungswert, die Authentizität, Praktikabilität, Innovation und Professionalität, Farbauswahl, Harmonie usw. Das Preisgericht kam zu der Einschätzung, dass zwei Entwürfe in Kombination die beste Grundlage für ein Wildpark-Logo bilden. Zudem wurde in zwei weiteren Vorschlägen die Basis für ein Label gesehen, das die Zielgruppe der Kinder besonders anspricht. Man beschloss, dass hieraus ein zweites Logo für Kinder entwickelt werden soll. Beide Logos wurden in akribischer Detailarbeit vom Grafikdesigner bearbeitet und zu einer eintragungsfähigen Marke entwickelt. Die Deutsche Markenmeldung erfolgte bereits beim Patentamt mit fachanwaltlicher Unterstützung.

Der Rat der Stadt Hardegsen ist in seiner Sitzung am 28.05.2019 dem Ergebnis des Preisgerichts gefolgt und hat aus den Siegerentwürfen kombinierte und grafisch gestaltete Wildpark-Logo und das Wildpark-Logo für Kinder (Hardi und Freddi) so beschlossen. Die Teilnehmer*innen, die für die neuen Logos ausgewählt wurden erhielten von Bürgermeister Kaiser das Preisgeld mit Urkunde und ein T-Shirt mit Aufdruck der neuen Logos.



(Gewinner des Logo-Wettbewerbs von links: Karin Stutz, stellvertretend für Tochter Elisa, Nadine Paul und Ole Niebuhr)



... STADTVERWALTUNG HARDEGSEN

Vor dem Tore 1, 37181 Hardegsen
Telefon: 05505/503-0
E-Mail: info@hardegsen.de
Internet: www.hardegsen.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag Nachmittag 14:00 - 18:00 Uhr

... DAS BÜRGERBÜRO

Sandra Oppermann Tel.: 05505/503-38
Ina Lenz Tel.: 05505/503-35
E-Mail: buergerbuero@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 13:00 Uhr
Montag 14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

... DIE FAMILIEN- UND GENERATIONENBEAUFTRAGTE

Merle Hoffmann Tel.: 05505/503-45
Fax: 05505/503-33
E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 18:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

... DIE GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Hanna Bludau
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@hardegsen.de
Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
Nummer: Tel.: 0151/23743648

... BEAUFTRAGTER FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Michael Till
E-Mail: mitill@t-online.de
Gesprächstermine nach Vereinbarung unter folgender
Nummer: Tel.: 05505/96206

... DIE JUGENDPFLEGE

Holle Nielebock (Dipl. Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin)
In der Verwaltung Tel.: 05505/503-45
Im Jugendzentrum Tel.: 05505/999742
Mobil Tel.: 0159-01200603
E-Mail: jugendpflege@hardegsen.de

Büro- und Sprechzeiten in der Stadtverwaltung:

Montag - Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr
Freitag 12:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten im Jugendzentrum

Montag - Donnerstag 13:30 - 16:00 Uhr
Hausaufgabenhilfe Eselsbrücke

Mittwoch ab 16:00 Uhr
Bei Bedarf offener Treff (Bitte vorher kurz melden)
Donnerstag 16:00 - 18:30 Uhr
Bei Bedarf offener Treff (Bitte vorher kurz melden)
18:30 - 21:00 Uhr

Theater Jugendgruppe (Bei Interesse einfach melden)

Freitag 16:00 - 19:00 Uhr
Mädchentag

ab 19:00 Uhr

Offener Treff

Gerne können nach Absprache auch andere Termine vereinbart werden.

... DIE ORTSBEAUFTRAGTEN

Asche: Tobias Klinge
nach Vereinbarung, Tel. 0170-2260507
E-Mail: ortsrat@bioenergiesiedorf-asche.de

Ellierode: Thomas Ziaja
nach Vereinbarung, Tel.: 05505/999894
E-Mail: opa-thomas@europas-challenge.de

Ertinghausen: Rudi Hübner
nach Vereinbarung, Tel.: 05505/5225

Espol: Volker Henkel
nach Vereinbarung, Tel. 05555/745

Gladebeck: Lothar Becker
nach Vereinbarung, Tel.: 05505/959144

Hettensen: Rainer Glahe
dienstags 18:00 - 19:00 Uhr
Tel. 05505/1704

Hevensen: Henning Ropeter
nach Vereinbarung, Tel. 05503/91426
E-Mail: henning.ropeter@online.de

Lichtenborn: Bernd Molthan
nach Vereinbarung, Tel. 05505/2081

Lutterhausen: Norman Gippert
nach Vereinbarung, Tel. 05505/2212

Trögen: Mathias Gabler
nach Vereinbarung, Tel. 05505/96191

Üssinghausen: Hans-Dieter Schneider
nach Vereinbarung, Tel.: 05505/1498
E-Mail: dieter.schneider57@t-online.de

... UMWELTBEIRAT

Offizielles Agenda 21-Gremium der Stadt Hardegsen
Ulrike Berghahn Tel.: 05505/2892
E-Mail: info@umweltbeirat-hardegsen.de
Internet: www.umweltbeirat-hardegsen.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... SCHIEDSPERSONEN

Schiedsfrau:
Christiane Biskup Tel.: 05505/999973
E-Mail: chbiskup@gmx.de

Stellvertretende Schiedsfrau:
Angela Spangenberg Tel.: 05505/8457
E-Mail: spangenberg.angela@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

... DIE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Technischer Bereitschaftsd. Hardegsen Tel.: 05505/503-66
EAM Entstörungsdienst Strom Tel.: 0800/3410134
EAM Entstörungsdienst Erdgas Tel.: 0800/3420234

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstambulanz Northeim e.V.
Albert-Schweizer-Weg 1, Northeim Tel.: 116117

Kinderärztlicher Notdienst

Tel.: 0700/54300543

Zahnärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

Giftnotruf

Tel.: 0551/19240

BUNDESWEITE NOTFALLNUMMERN

Polizei Notruf Tel.: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst Tel.: 112
Telefonseelsorge Tel.: 0800/1110111
Tel.: 0800/1110122
Hilfstelefon für Schwangere in Not Tel.: 0800/4040020
Kinder- und Jugendtelefon Tel.: 0800/1110333
Elterntelefon Tel.: 0800/1110550
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel.: 0800/0116016
Sperr-Notruf Tel.: 116116

... KINDERGARTEN GLADEBECK

Brandesstraße 6 37181 Gladebeck
Tel.: 05505/1312
E-Mail: kigarasselbandegladebeck@googlemail.com
"Kindergarten Rasselbande"
Leiterin: Frau Cordova-Lehmann
Kernbetreuungszeiten: 7:30 - 13:30 Uhr
Sonderöffnungszeiten: 13:30 - 15:00 Uhr

... EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Am Hagen 2 37181 Hardegsen
Tel. 05505/2492 Fax. 05505/959696
E-Mail: KTS.Hardegsen@evlka.de
Homepage: www.kita-hardegsen.de
Kindertagesstättenleitung: Birgit Warnecke
1 Vormittagsgruppe - Integrationsplätze
Betreuungszeit: 7:30 - 12:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 8:00 - 14:15/16:00 Uhr
Sonderöffnungszeiten: 7:30 - 8:00 Uhr,
16:00 - 17:00 Uhr

2 Krippengruppen
Betreuungszeit: 8:00 - 16:00 Uhr
(Außenstelle im Hagenhaus)
7:30 - 17:00 Uhr
(im Kita-Gebäude)

... KINDERGARTEN HETTENSEN

Bramburgstraße 13 37181 Hettensen
Tel.: 05505/2541
E-Mail: Kiga.Hettensen@freenet.de
Astrid Zettl - Annette Klingemann - Andrea Skowronek
Janine Fellenberg-Hammesfahr
Betreuungszeiten: 7:30 - 13:30 Uhr
Sonderöffnungszeiten: 13:30 - 15:30 Uhr

... EVANGELISCHER KINDERGARTEN HEVENSEN

Mühlenstraße 3 37181 Hevensen
Telefon: 05503/3444 Fax: 05503/803873
E-Mail: KTS.Hevensen@evlka.de
Kindergartenleitung: Frau Röder
2 Vormittagsgruppen
Betreuungszeiten: 7:30 - 12:30 Uhr
Verlängerte Öffnungszeiten: bis 14:00 Uhr

... KINDERKISTE ELTERNINITIATIVE HARDEGSSEN E.V.

Am Gladeberg 8a 37181 Hardegsen
Tel: 05505/999393 Fax: 05505/9409436
Internet: www.kinderkiste-hardegsen.de
E-Mail: felix.leist@kinderkiste-hardegsen.de
1 Krippengruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Ganztagsgruppe
Betreuungszeit: 7:30 - 15:30 Uhr
1 Vormittagsgruppe mit Betreuung von Integrationskindern
Betreuungszeit: 7:30 - 14:00 Uhr
In allen o.g. Gruppen gibt es verlängerte Öffnungszeiten.
Die Betreuung ist von 7:00 - 17:15 Uhr möglich.
3 Hortgruppen
Betreuungszeit: 13:15 - 17:15 Uhr
In den Schulferien und an schulfreien Tagen
(außer der Schließzeit) 7:30 - 16:00 Uhr

... MÜLLDEPONIE BLANKENHAGEN

Tel.: 05554/2358
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr
Samstag 8:30 - 11:30 Uhr

**... SOZIALVERBAND DEUTSCHLAND (SoVD)
ORTSVERBAND HARDEGSSEN**

Der SoVD ist Niedersachsens größter Sozialverband und berät rund um die Themen Rente, Pflege, Gesundheit, Behinderung, Hartz IV und Patientenverfügung/ Vorsorgevollmacht.
Jeden ersten Donnerstag im Monat findet von 16 bis 17 Uhr die Sprechstunde des SoVD-Ortsverbandes im Rathaus der Stadt Hardegsen statt. Der Ortsverband steht dabei für Fragen zur Verfügung, vermittelt Termine im SoVD-Beratungszentrum Northeim und bietet Treffen und Vorträge an.
Ansprechpartner:
Otto Fischer (1. Vorsitzender) Tel.: 05505/5383
Eberhard Dreiwes (2. Vorsitzender) Tel.: 05505/5898

... BRUSTKREBS SELBSTHILFEGRUPPE

Frauen helfen Frauen
Elisabeth Nietmann Tel.: 05505/2077

... FREUNDESKREIS FÜR SUCHTKRANKENHILFE

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wenn Sie Interesse haben sich über Sucht, Suchtmittel und Hilfsmöglichkeiten zu informieren, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag von 19:00 bis 21:00 Uhr unseren offenen Informationsabend in der Stephanuskirche, Himmelsruh 17, Göttingen, zu besuchen.
Weitere Informationen bei:
Jürgen Fischer Tel.: 0178 1481837
Stephan Hepe Tel.: 0551/5042896
Wir sind ehrenamtlich tätig und nicht rund um die Uhr erreichbar. Falls Sie uns nicht erreichen hinterlassen Sie uns eine Nachricht, wir versuchen zeitnah zu reagieren.
Weitere Informationen:
www.suchthilfe-goettingen.de oder
E-Mail: freundeskreis_goettingen@hotmail.com

... KULTURINITIATIVE HARDEGSSEN

Im Muthaus der Bug Hardeg
Bürozeiten:
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 05505/505890 Fax.: 05505/505892
E-Mail: info@kultur-in-hardegsen.de
Internet: www.kultur-in-hardegsen.de

... KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Öffnungszeiten:
Sonntag 10:00 - 10:30 Uhr
Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr
Die Buchausgabe ist kostenlos.
Romane, Sachbücher, Biografien, Kinder- und Jugendbücher sowie CD's immer aktuell.

... POSTSTELLE IM REWE-MARKT

Am Gladeberg 37181 Hardegsen
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

...KFZ-ZULASSUNGSSTELLE LANDKREIS NORTHEIM

Öffnungszeiten:
Montag 8:00 - 11:30 Uhr
Dienstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8:00 - 11:30 Uhr sowie 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
Samstag geschlossen

2. LEINWEBERFEST IN LUTTERHAUSEN AM 30.05.2019

Am 30. Mai d.J., an Christi Himmelfahrt oder für viele auch der „Vatertag“, der entsprechend gefeiert wird, trafen sich ca. 100 Menschen aus Lutterhausen und den Dörfern des Leinewebersechsecks zum 2. Leinweberfest auf dem frisch sanierten Kinderspielplatz in Lutterhausen.

Die „Villa Sorgenfrei“, der Treffpunkt der Jugendlichen des Ortes, bereits über mehrere Generationen, hatte gemeinsam mit dem Ortsrat den Kinderspielplatz zu einem schönen Festplatz verwandelt, auf dem sich Alt und Jung versammelten.

Zur Freude der Gäste hatten die Gladebecker mit Stefan Bense und Wilfried Becker passend zur Leinenweberei alte Geräte zur Flachsverarbeitung mitgebracht. Mit großem Interesse versuchten vor allem die Kinder die Flachsgarben zu boken, breeken, hecheln oder riffeln bis ein kleiner Rest haarfeiner Fasern verblieb, der unter Anleitung von Claudia Eicke-Schäfer aus Hevensen zu Leinenfäden versponnen werden durfte und auf die Haspel gewickelt wurde, die bekanntlich das Wahrzeichen des Leineweber-Sechsecks darstellt.

Die Alten wussten noch zu berichten, wie dazumal überwiegend die Frauen an langen Winterabenden spinnen und vornehmlich die Männer das Weberhandwerk ausübten. Man war einfach beisammen, füreinander da und erzählte sich die Neuigkeiten im Dorf und erinnerte sich alter Geschichten.

Ortsbürgermeister Normann Gippert begrüßte die Gäste und bedankte sich für die Organisation des Leinweberfestes. Mit Freude berichtete er, dass der Kinderspielplatz mit Grillhütte zu einem Mehrgenerationenplatz ausgebaut werden soll. Hierzu soll die Grillhütte vergrößert werden, eine WC-Anlage und einen Abstellraum erhalten, ein Weg gebaut und der Platz um die Hütte gepflastert werden. Zudem sollen ausreichend Sitzgelegenheiten und Fitnessgeräte aufgestellt werden. Damit wird der Platz, der ohnehin als Festplatz in Lutterhausen genutzt wird, auch zum Ziel der Gäste der noch jungen Tagespflege im Ort, die sich in die Dorfgemeinschaft einbringen will.



Bürgermeister Michael Kaiser übermittelte herzliche Grüße seiner Amtskollegin Susanne Glombitza, dankte den Akteuren des Leinewebersechsecks, dass seinen Worten nach „bereits richtig Fahrt aufgenommen hat“.

Das Startprojekt ist die Sanierung der Espoldebrücke in Lütgenrode, wie Daniela Oberdieck, Vertreterin des Fleckens Nörten-Hardenberg zu berichten wusste.

Michael Kaiser erläuterte, dass die Wolbrechtshäuser und Hevenser bereits konkrete Pläne zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses „Alte Schule“ entwickeln. Hier sollen alle Fenster der östlichen Gebäudeseite erneuert werden und eine überdachte Bühne für das „Interkommunale Kulturzentrum“ angebaut werden. In einem zweiten Bauabschnitt (2021/2022) sind der straßenseitige Anbau eines Dorfcafés mit Dorfladen und Außenterrasse sowie Sanierungen im Kellergeschoss geplant. Insgesamt sind zunächst 290.000 € eingeplant, von denen die Stadt Hardeggen jedoch nur einen Eigenanteil von knapp 54.000 € aufbringen muss.

Außerdem erhielten die Gladebecker*innen den Förderbescheid des Amtes für regionale Landesentwicklung zur Sanierung des „Alten Pfarrhauses“ zu einem Dorfgemeinschaftszentrum mit Kindertagesstätte über mehr als 240.000 €. Die Umbauarbeiten seien bereits begonnen worden.

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik in den Hardegger Leineweberdörfern Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen wird ebenfalls über die Dorfentwicklung mit 63 % und damit deutlich höher gefördert als in den anderen Stadtteilen.

In Hevensen werde im kommenden Jahr die Straßenerneuerung „Am Höheberg/Kampfeldstraße“ in Hevensen ebenfalls mit Mitteln der Dorfentwicklung gefördert.

Im Dorfentwicklungsplan des Leinewebersechsecks sind für alle sechs Leineweberdörfer im ca. achtjährigen Förderzeitraum insgesamt Projekte für rund 12 Mio. Euro grob abgesteckt.

Daneben sollen jedoch vor allem private Modernisierungen und Instandsetzungen von ortsbildprägenden Gebäuden, von denen es in allen sechs Dörfern zusammen mehrere hundert gibt, angeregt werden. Sebastian Tränkner und Patrick Güllenbeck von der NLG – Niedersächsische Landesgesellschaft mbH informierten auch auf dem 2. Leinweberfest über die lukrativen Fördermöglichkeiten für Hausbesitzer*innen. Alle Interessierten mögen sich einfach an ihre Stadtverwaltung oder direkt an die NLG in Harste wenden.

Im Rahmen der ohnehin guten Zusammenarbeit des Fleckens Nörten-Hardenberg mit der Stadt Hardeggen entwickeln die sechs Leineweberdörfer zusehends ihre Dorfregion mit einem starken Bewusstsein der Zusammengehörigkeit und des Zusammenhalts.

Freuen wir uns auf das 3. Leinweberfest im Jahre 2020 in der „Alten Schule“ in Wolbrechtshausen/Hevensen, der Keimzelle des Leinewebersechsecks.



Der neue T-Cross.*

Bei uns schon ab

16.950,00 €

inkl. Abholerlebnis in der Autostadt Wolfsburg.



T-Cross 1.0 | TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang*

*Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Innerorts 6,6 - 5,9 / außerorts 4,8 - 4,4 / kombiniert 5,4 - 4,9; CO₂-Emission kombiniert, g/km: 123 - 112; Effizienzklasse C-A;
*Barverkaufangebot, Abbildung zeigt Ausattung gegen Mehrpreis

Ausstattung: 4 Türen, Radio „Composition Colour“, Rücksitzbank verschiebbar, Zentralverriegelung, Fensterheber elekt., Außenspiegel elekt. einstell- & beheizbar, „Blind-Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Umfeldbeobachtungssystem „Front Assist“ mit Citynotbremsfunktion, 6 Airbags, Berganfahrassistent, ABS, ASR, EDS, MSR, Notrufsystem eCall u.v.m.



Horst Schöberl
Verkaufsleiter

Tel.: 0551 - 903 123

Mail: h.schoeberl@vw-zentrum-goettingen.de



Volkswagen Zentrum Göttingen

Autohaus Südhannover GmbH • Kasseler Landstr. 53-69 • 37081 Göttingen • Tel. 0551 903-0

info@vw-zentrum-goettingen.de • www.volkswagen-zentrum-goettingen.de

KATZENSCHUTZVERORDNUNG

Der Rat der Stadt Hardegsen hat in seiner Sitzung am 28.05.2019 beschlossen, dass Katzenhalter ihre Katzen, wenn sie ihnen Freigang gewähren, von einem Tierarzt kastrieren lassen müssen. Als Katzenhalter gelten auch die

Personen, die freilaufenden/herrenlosen Katzen regelmäßig Futter zur Verfügung stellen. Außerdem sind diese Katzen mit einem Chip zu versehen oder zu tätowieren. Diese Maßnahmen sollen dazu dienen, dass sich freilebende Katzen nicht unkontrolliert vermehren.

NEU IN NIEDERSACHSEN: DAS RICHTIGE TRAINING FÜR SICHERES AUTOFAHREN

Ihr Wunsch ist es, im hohen Alter selbstbestimmt den Alltag zu erleben? Dazu gehört für Sie auch, mobil zu sein und am Straßenverkehr teilzunehmen - natürlich sicher für alle Beteiligten.



Übung heißt das Zauberwort!

Ein neues Fahrtraining der Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V. bietet allen Senioren ab 65 Jahren die Möglichkeit, das eigene Können hinterm Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten zu hinterfragen.

Ganz unter Gleichgesinnten.

Ganz ohne Stress und Druck.

Und garantiert ohne Angst, den Führerschein abgeben zu müssen!

So machen wir Sie "Fit im Auto"

1. Auf dem Übungsplatz können Sie unter anderem das richtige Bremsen bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten, oder das Einparken und Rangieren trainieren, oder auch Ihre Reaktionsfähigkeit bei einer Slalomfahrt testen.
2. Außerdem fahren Sie mit zwei weiteren Teilnehmern und einem Fahrlehrer auch im öffentlichen Raum und erfahren so, wo sie im wahrsten Sinne des Wortes „sicher“ sind, aber auch was Sie noch besser üben sollten oder auf was Sie genauer achten müssen.
3. Selbstverständlich lernen Sie zudem Wissenswertes zu technischen Neuerungen im Auto sowie die Änderungen in der Straßenverkehrsordnung kennen und erhalten wertvolle Tipps für schwierige Verkehrssituationen.

4. Und natürlich bleibt genug Gelegenheit, sich mit allen Beteiligten auszutauschen und wichtige Erfahrungen zu teilen.

WO? Direkt in Ihrer Region

DAUER - ca. 4,5 Stunden

TEILNEHMERZAHL - 12 Personen pro Veranstaltung

KOSTEN - 30 Euro pro Person

Die Praxis zeigt: Das Programm „Fit im Auto“ ist der beste Weg, sich im Alter selbstbestimmt und sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Es wird seit 2015 in Niedersachsen erfolgreich umgesetzt.

Sie finden hier eine Übersicht über die aktuellen Termine.

Termine im Landkreis Northeim

·	17.08.2019, Einbeck	6 freie Plätze
·	31.08.2019, Northeim	4 freie Plätze
·	21.09.2019, Einbeck	komplett frei
·	01.10.2019, Einbeck	(Zusatztermin für bestimmte Themen))
·	05.10.2019, Northeim	11 freie Plätze
·	23.10.2019, Northeim	(Zusatztermin für bestimmte Themen)
·	Weitere Termine auf Anfrage	

Anmeldungen bitte per E-Mail an die Verkehrswacht Northeim-Einbeck, Herrn Michael Beyer (Geschäftsführer) mbeyer.einbeck@gmail.com oder Tel. 05561/1664.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte Ihre Adresse und Telefonnummer an.

Organisation und Unterstützung durch die Verkehrswacht Northeim-Einbeck.

STRAßENSPERRUNG IN ESPOL, ZUR HÖHE

In der Zeit vom 12.06.2019 bis 30.08.2019 wird die Fahrbahndecke der Straße „Zur Höhe“ in Espol saniert. Die Sanierung der Fahrbahn wird in zwei Abschnitten durchgeführt, in denen

es dann aufgrund von erforderlichen Vollsperrungen zu Behinderungen kommen wird. Die Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke ist gewährleistet. Die entsprechende Umleitung ist ausgeschildert.

LED-STRAßENBELEUCHTUNG; UMRÜSTUNG DER LICHTPUNKTE IM GESAMTEN STADTGEBIET - STARTGESPRÄCH UMSETZUNGSPHASE

In der Mai Ausgabe wurde bereits berichtet, dass nach öffentlicher Ausschreibung die P.S. Rode GmbH aus Celle den Auftrag für die Umrüstung der LED-Straßenbeleuchtung erhalten hat. Deshalb wurde mit dem Unternehmen zwischenzeitlich ein sog. Startgespräch geführt. Daraus ging hervor, dass sämtliche Leuchten auf Standsicherheit überprüft werden müssen. Danach können die Anzahl der Masten und Leuchten bestellt, gefertigt und geliefert werden. Hierzu wurden mehrere Bereisungstermine mit dem beauftragten Ingenieurbüro Geese, Hardegsen, in den Ortschaften Espol, Üssinghausen, Trögen, Ertinghausen, Asche, Hettensen, Ellierode und Lichtenborn sowie der Kernstadt im Mai 2019 durchgeführt.

Ein Bauzeitenplan wird zurzeit erarbeitet. Es ist vorgesehen, dass die ersten Montagen im August 2019 beginnen.

Nicht vom Auftrag erfasst sind die Lichtpunkte der Ortschaften Gladebeck, Hevensen und Lutterhausen. Für diese Ortschaften soll zum 15.09.2019 eine Förderung über ZILE im Rahmen der Dorfentwicklung „Leineweber-Sechseck“ beantragt werden. Der Fördersatz beträgt hier 63 % der anrechenbaren Kosten und übersteigt damit den Fördersatz der Kommunalrichtlinie von max. 25 % deutlich.. Die Umrüstung ist für das Jahr 2020 vorgesehen.

Sämtliche Leuchten wurden zwischenzeitlich auf Standsicherheit überprüft. Die Bereisung der Ortschaften hat folgendes Ergebnis erbracht:

Espol:	34 Leuchten,	1 neuer Mast,
	3 neue Leuchten (Zur Höhe)	
Üssinghausen,	30 Leuchten,	2 neue Masten
	keine neuen Leuchten	
Trögen	58 Leuchten,	6 neue Masten
	2 neue Leuchten, Wehmestr. und Unterdorfstr.	
Ertinghausen	19 Leuchten,	10 neue Masten
	keine neuen Leuchten	
Asche	36 Leuchten,	5 neue Masten
	1 neue Leuchte (DGH)	
Hettensen	72 Leuchten,	10 neue Masten
	keine neuen Leuchten	
Ellierode	46 Leuchten,	11 neue Masten
	1 neue Leuchte, Im alten Höfen	
Lichtenborn	20 Leuchten,	2 neue Masten
	keine neue Leuchte	
Goseplack	6 Leuchten,	kein neuer Mast
	keine neue Leuchte	
Kernstadt	377 Leuchten,	29 neue Masten



„MEINE ERWARTUNGEN AN DAS ORDNUNGSAMT/STANDESAMT“

Liebe Leserinnen und Leser,

in meiner Ausbildung durchlaufe ich einmal jedes Amt des Hauses, sitze bei einem Sachbearbeiter*in mit im Büro und erledige größtenteils die Aufgaben für diesen Bereich. Wenn jedoch auch wichtige Dinge anstehen, bekomme ich Einblicke in die anderen Ämter, wodurch ich schnell eine grobe Vorstellung von diesem Amt bekomme. Nun bin ich am Ende meiner Zeit in der Kämmerei und wechsle demnächst in das Ordnungsamt/Standesamt. Hierauf freue ich mich schon sehr, da mir das Amt sehr abwechslungsreich erscheint. Bisher habe ich mitbekommen, dass im Ordnungsamt alle Feuerwehrangelegenheiten wie z.B. Brandschutz, Fahrzeuge und dessen laufenden Kosten bearbeitet werden. Hier bekomme ich hoffentlich auch einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Zudem werden auch alle Verkehrsangelegenheiten sowie auch Ordnungsangelegenheiten geregelt. Des Weiteren kümmert sich das Ordnungsamt um Anträge für die Erlaubnis für Plakatierungen, öffentliche Veranstaltungen und vieles mehr. Auch hier finde ich es interessant mal zu erfahren, was eigentlich alles passiert zwischen der Abgabe eines Antrages bis hin zu dessen Bewilligung/Ablehnung. Alleine dies scheint mir schon ein ziemlich großer Bereich zu sein, der nach spannender Arbeit klingt. Das Standesamt wirkt auf mich genauso interessant und vielfältig. Denn dort wird das Geburtsregister, Heiratsregister sowie auch Sterberegister geführt. Am meisten freue ich mich schon auf die Hochzeiten, bei denen ich gerne sowohl die Vorgespräche mit den Paaren als auch die Arbeit des Standesbeamten/der Standesbeamtin mitbekommen würde und hoffentlich auch bei einer Trauung anwesend sein darf. In wie fern sich meine Erwartungen erfüllen werden, sehe ich in den nächsten Wochen.

Viele Grüße

Marisa Mundkowski



8. BEGRÜßUNG DER NEUGEBORENEN MIT ÜBERGABE DER WILLKOMMENSBOX

Am 24. Mai 2019 fand erneut die Übergabe der Willkommensbox für Neugeborene in den Räumen des Familientreff Klatschmohn e.V. statt. Viele Familien wurden eingeladen, um die neuen Mitbürger*innen zu begrüßen und in der Stadt Hardeggen mit einem Geschenk willkommen zu heißen.

Seit fast drei Jahren organisiert die Stadt Hardeggen in Kooperation mit der „Leitbildgruppe Jung & Alt“ die Übergabe bei geselligem Kaffee und Kuchen. Man saß in lockerer Runde beisammen, lernte sich kennen, Kinder spielten, wurden gestillt, gewickelt und erste Kontakte zum Familientreff wurden geknüpft. Wer mochte, konnte sich in familiärer Atmosphäre über die Angebote in der Stadt direkt beim Bürgermeister Michael Kaiser und der Familien- und Generationenbeauftragten Merle Hoffmann sowie Sarah Schürumpf vom Familientreff informieren. Die Kirchengemeinde Hardeggen wurde von Diakonin Heike Nieschalk vertreten.

Die Familien, die nicht zum gemeinsamen Kaffeetrinken kommen konnten, erhalten dennoch ihr Paket. Mittlerweile ist die Willkommensbox mit ihrem Inhalt aus vielen kleinen Geschenken und Informationen von Vereinen, Institutionen

und Unternehmen schon sehr bekannt geworden und bei den jungen Eltern heiß begehrt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Unterstützer und Sponsoren.



SPENDENÜBERGABE AUS DEN ERLÖSEN DER KLEIDERSTUBE „GALANT AUS 2. HAND“

Im Rahmen des „6. Hardegger Stadtmarktes“ am 26.05.2019 übergaben Bürgermeister Michael Kaiser und die Familien- und Generationenbeauftragte Merle Hoffmann im Namen der Kleiderstube „Galant aus 2. Hand“ Spenden aus dem erzielten Gewinn der letzten zwei Jahre in Höhe von insgesamt 3500 €. Freuen über einen Spende durften sich die Feuerwehr Trögen/Üssinghausen für ihr Fest zum 10-jährigen Bestehen, die Tagespflege der Diakoniestation St. Mauritius gGmbH in Lutterhausen, der Wildpark Hardeggen, die Stadt Hardeggen für den Ausbau des Mehrgenerationenplatzes „Am Büh“ sowie die Jugendpflege Hardeggen für die Hausaufgabenbetreuung „Eselsbrücke“ und die Kinderfeuerwehr der Stadt.

Im Anschluss an die Übergabe präsentierten die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Kleiderstube ausgewählte Kleidung aus Ihrem Ladenlokal in Form einer Modenschau. Hier wurde gezeigt, dass für Groß und Klein etwas zu finden ist in den Räumen von „Galant aus 2. Hand“.



„ESELART“

Instandsetzung und Neuanschaffung von Eselfiguren

Das Projekt „Eselart“ entstand im Frühjahr 2006 anlässlich der damaligen Gewerbeschau „ESEL = Eine Stadt Erbringt Leistung“.

Die lebensgroßen bunten Eselfiguren zieren seitdem verschiedene Orte in der Hardegser Innenstadt und darüber hinaus. Insgesamt waren es 32 Figuren, die alle zu einem bestimmten Thema bemalt wurden.

Initiatoren waren der Gewerbetreibenden der GSH, der Gemeinschaft der Selbstständigen in Hardeggen. Für die Bemalung zeichneten verschiedene Künstler*innen verantwortlich.

Seit dieser Zeit hat sich die Anzahl der Eselfiguren allmählich deutlich verringert, fast halbiert. Einige zeigen erhebliche Schäden durch Witterungseinflüsse, leider manchmal auch durch Vandalismus.

Die GSH und die Stadt Hardeggen wollen deshalb gemeinsam Gewerbetreibende, die ihre Eselfigur in neuem Glanz erscheinen lassen wollen und all jene, die eine neue Eselfigur anschaffen möchten, unterstützen. Ziel sollte es sein, die „Eselfamilie“ wieder zu vervollständigen oder gar zu erweitern. Für den Besuch der „Eselfamilie“ könnte zudem ein Eselpfad angelegt werden, der sicherlich auch für die Gäste unserer Stadt sehr interessant ist.

Die Esel sind das Symboltier der Stadt Hardeggen. Schon vor über 100 Jahren trugen sie z.B. den schneeweißen Sand aus den Sandgruben des Sollings in die Stadt und die Dörfer des Leinetals bis nach Göttingen. Dieser wurde zu Sonn- und

Festtagen auf die Fußbodendielen gestreut, als diese noch keinen Farbanstrich hatten.

Alle Interessierten können sich hierzu melden und ihre Wünsche und Vorstellungen äußern.

Eine neue Eselfigur ist mit mindestens ca.: 560 € zu veranschlagen, zzgl. der Bemalung und Versiegelung.

Wir würden es begrüßen, wenn bis zum 31. Juli 2019 eine Teilnahme erklärt werden kann.

Ansprechpartner*innen:

GSH, Monika Bauer,

E-Mail: post@moebel-bauer-hardeggen.de, Tel.: 05505/2404

Stadt Hardeggen: Melissa Meyer,

E-Mail: meyer@hardeggen.de, Tel. 05505/503-18



1. SÜDNIEDERSÄCHSISCHER BURGENTAG IN HARDEGSEN AM 21. SEPTEMBER 2019

mit dreitägigem Burgfest vom 20. bis 22. September 2019

Wie bereits berichtet, plant die Stadt Hardeggen mit Unterstützung des Landkreises Northeim eine besondere Fachtagung zum Thema „Burgen, Schlösser und andere historische herrschaftliche Anlagen“ mit dem Titel „1. Südniedersächsischer Burgentag“ am 21.09.2019 auf Burg Hardeggen in Hardeggen.

Der 1. Südniedersächsische Burgentag soll der Auftakt für eine weitreichende Kooperation in den Landkreisen Göttingen, Holzminden und Northeim, ggf. auch Goslar sein.

Gemeinsam soll das baukulturelle Erbe der Region stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt werden.

Um darüber hinaus eine breite Öffentlichkeit in der Region Südniedersachsen anzusprechen, wird die Fachtagung von einem dreitägigen mittelalterlichem Burgfest rund um die Burg

Hardeggen umrahmt. Das Publikum wird herzlich eingeladen, in das Leben des Mittelalters einzutauchen. Das „Nordische Marktvolk“ mit Gauklern, Spielleuten und Händlern wird seine Künste präsentieren und die Besucher*innen in eine andere Zeit entführen. Ein Mittelaltermarkt mit Kinderprogramm und Burgführungen sorgt darüber hinaus für ein erlebnisreiches Burgfest für die ganze Familie.

Um dem dreitägigen mittelalterlichem Spektakel eine „Hardegser Note“ zu verleihen, wäre es sehr schön, wenn auch örtliche Vereine / Gruppen / Handwerksbetriebe sich auf dem Mittelaltermarkt mit einem passenden Beitrag (z.B. alten Bräuchen) präsentieren.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde, dann melden Sie sich doch einfach bei Frau Andrea Trapp unter 05505 / 503 61.

Ein Anmeldeformular wird in Kürze auf der Homepage der Stadt Hardeggen unter www.Hardeggen.de eingestellt.

Öffnungszeiten

Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
	15.30 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 13.00 Uhr
	15.30 - 18.00 Uhr
1. Samstag/ Monat	10.00 - 13.00 Uhr

Galant
aus 2. Hand



Bahnhofstraße 5, Hardeggen

Herzlich willkommen in unserer gut sortierten Kleiderstube!

**BURGBAD HARDEGSEN –
VERANSTALTUNGEN IM JULI 2019**

Burgbad Hardeggen – Lichterfest und Sommerfest mit Namenstaufe

Am 06.07.2019 findet im Hardegger Burgbad ein „Lichterfest“ mit Musik statt, veranstaltet durch die Kiosk-Betreiberin, Frau Kalefe. Voraussichtlich wird das Fest in den Abendstunden von 19 - 22 Uhr stattfinden. Es wird an diesem Tag die Möglichkeit geben, bis 22 Uhr im Fackelschein zu schwimmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Angeboten wird Spanferkel aus einem Smoker sowie Spezialitäten vom Grill. Als große Attraktion wird eine Tombola veranstaltet. Diese Tombola wird durch gespendete Artikel von Real Göttingen ermöglicht.

Der Termin für das „Sommerfest“ des Fördervereins Freibad Hardeggen e.V. ist der 27.07.2019. An diesem Tag soll außerdem die Namenstaufe des Freibades auf den Namen „Burgbad Hardeggen“ erfolgen. Ab 14 Uhr wird das Schwimmen nur noch eingeschränkt möglich sein, denn es wird für Kinder neben Wasserspielgeräten und Schatztauchen auch wieder der beliebte „Arschbomben-Wettbewerb“ angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen sowie Spezialitäten vom Grill. Darüber hinaus wird es eine Cocktailbar und Musik geben. Badegäste haben auch an diesem Tag die Möglichkeit, bis 22 Uhr das durch Fackelschein erleuchtete Wasser zu genießen.

Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden im Burgbad Hardeggen.

**BESTELLUNG EINER EHRENAMTLICHEN
MEDIENBEAUFTRAGTEN**

Der Rat der Stadt Hardeggen hat in seiner Sitzung am 28.05.2019 Frau Nadine Paul aus Hardeggen-Trögen zur ehrenamtlichen Medienbeauftragten bestellt. Frau Paul wirkte in der Vergangenheit maßgeblich bei der Erstellung der Homepage für den Wildpark Hardeggen mit und hat sich bereit erklärt, die ständige Pflege dieser Internetseite für den Wildpark Hardeggen zu übernehmen. Darüber hinaus wird sie in den sozialen Medien wichtige Veranstaltungshinweise der Stadt Hardeggen publizieren. Auch bei der Erstellung von Publikationen, Plakaten, Flyern und bei der Umstellung der Homepage der Stadt Hardeggen soll die Medienbeauftragte unterstützend zur Seite stehen.



EINFÜHRUNG DER GANZTAGSSCHULE

Zur Vorbereitung der Einführung der Ganztagschule hat der Verwaltungsausschuss der Stadt Hardeggen am 27.05.2019 beschlossen, dem Architekturbüro K17 Steingraber aus Uslar den Auftrag zur Planung des Baus einer Mensa im Schulgebäude in Höhe von 59.951,44 € zu erteilen. Der Beschluss

wurde unter dem Vorbehalt gefasst, dass alle zuständigen Gremien der Grundschule die Einführung der Ganztagschule beschließen. Der Schulvorstand und die Gesamtkonferenz haben zwischenzeitlich die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Bau der Mensa soll als Umbau im bestehenden Gebäude erfolgen.

**HABEN SIE AUCH EINEN LIEBLINGSPLATZ IN
HARDEGSEN UND UMGEBUNG**

Haben Sie auch einen Lieblingsplatz in oder um Hardeggen. Einen besonderen Platz, an dem Sie sich immer wieder gerne aufhalten. Ein Platz, an dem Sie Ruhe und Erholung finden oder besondere Erinnerung haben, an dem Sie Spaß haben, an dem Sie sich besonders heimatverbunden oder einfach nur wohl fühlen.

Senden Sie uns einfach ein Foto von Ihrem Lieblingsplatz an die:

Stadt Hardeggen, E-Mail: info@hardeggen.de

Jeden Monat wird ein Foto für die Veröffentlichung im „Hardegger Stadtgeflüster“ ausgewählt. Bitte schreiben Sie in die E-Mail, ob Sie namentlich genannt werden möchten und erklären Sie kurz ihr Einverständnis für die Veröffentlichung Ihres Bildes.



Beispielfoto

**ERGEBNIS DER EINWOHNERBEFRAGUNG ZUM THEMA
„STRAßENAUSBAUBEITRÄGE“**

Der Abstimmungsausschuss zur Durchführung der Einwohnerbefragung vom 07.05. bis 07.06.2019 zum Thema „Straßenausbaubeiträge“ hat in seiner Sitzung am 13.06.2019 folgendes Ergebnis der Einwohnerbefragung festgestellt:

Abstimmungsberechtigte laut Abstimmungsverzeichnis	6.761
an der Abstimmung Teilnehmende	2.109 = 31,20 %
zugelassene Abstimmende	1.933 = 28,59 %
ungültige Antworten	66 = 3,42 %
gültige Antworten	1.867 = 96,58 %

Verteilung der gültigen Antworten

Antwort 1 (Finanzierung des Straßenbaus über einmalige Straßenausbaubeiträge) 850 Antworten = 45,53 %
 Antwort 2 (Finanzierung des Straßenbaus über wiederkehrende Beiträge für Verkehrsanlagen) 305 Antworten = 16,34 %
 Antwort 3 (Finanzierung des Straßenbaus durch eine Erhöhung der Grundsteuer B) 712 Antworten = 38,13 %
 Damit hat sich eine Mehrheit der Einwohner, die an der Einwohnerbefragung teilgenommen haben, für die Finanzierung des Straßenbaus über einmalige Straßenausbaubeiträge ausgesprochen.

SANIERUNGSMABNAHME „HARDEGSEN - NÖRDLICHE ALTSTADT“

Der Weg zum sanierten Haus

I. Anmeldung Beratungsgespräch

Wichtig: Die beantragten Maßnahmen dürfen weder begonnen noch abgeschlossen sein. Erst nach erfolgten Abstimmungen mit der Stadt Hardegsen und abgeschlossenen Genehmigungsverfahren und gegebenenfalls erfolgtem Vertragsabschluss zur Förderung kann mit entsprechenden Maßnahmen begonnen werden.

Erstes Gespräch mit der Stadt / dem Sanierungsträger der Stadt (DSK) über Rechte, Pflichten, Fördermöglichkeiten und Verfahrensweisen (die kostenlose Beratung der interessierten und modernisierungswilligen Eigentümer und deren beauftragten Architekten dauert bis zum Abschluss der Objektsanierung je nach Bedarf). Parallel hierzu kann das für die städtebauliche Beratung im Sanierungsgebiet zuständige Büro Bau-Anleitung hinzugezogen werden (Ortstermin).

II. Einschalten eines Architektur- oder Planungsbüros:

Im Anschluss an das erste unverbindliche Gespräch beauftragt der Bauherr im Fall einer vorgesehenen umfassenden, durchgreifenden Modernisierung immer ein Büro mit der planerischen Vorbereitung der beabsichtigten Maßnahmen (Modernisierungsvoruntersuchung). Hierzu gehört auch die Erstellung einer fundierten Baukostenschätzung. Es besteht die Möglichkeit, für die Erstellung einer Modernisierungsvoruntersuchung eine Kostenbeteiligung bei der Stadt Hardegsen zu beantragen.

Bei geplanten Maßnahmen an der Außenhülle eines Gebäudes genügt je nach dem geplanten Umfang der Maßnahme – insbesondere bei reinen Instandsetzungsmaßnahmen – die Vorlage von drei Kostenvoranschlägen je Gewerk (Achtung: Besondere planerische Anforderungen bei Dämmmaßnahmen an Gebäuden). Diese sollen jedoch in Anlehnung an das erste Erörterungsgespräch möglichst detailliert die Maßnahmen, insbesondere auch im Hinblick auf Farben und Materialwahl beschreiben.

Eine direkte Förderung mit Zuschüssen aus Städtebauförderungsmitteln ist in der Regel nur für denkmalgeschützte Gebäude im Sanierungsgebiet „Nördliche Altstadt“ möglich. Nur im Ausnahmefall kann eine Bezuschussung der Modernisierung und Instandsetzung von nicht-denkmalgeschützten Gebäuden gewährt werden.

III. Genehmigung gemäß §§ 144/145 BauGB

Die erstellten Antragsunterlagen (s. beigefügtes Antragsformular) werden zur Genehmigung der Maßnahme gemäß §§ 144/145 BauGB an die Stadt Hardegsen weitergeleitet.

IV. Prüfverfahren und Entscheidung durch die Stadt Hardegsen

Die DSK und die Stadt prüfen die Möglichkeit zur Förderung entsprechend der Städtebauförderungsrichtlinien des Landes Niedersachsen und der Förderrichtlinien der Stadt Hardegsen. Abschließend entscheidet der Verwaltungsausschuss der Stadt Hardegsen über eine Förderung.

Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

Es können u. a. folgende Einzelmaßnahmen an Wohn- und Geschäftshäusern gefördert werden (beispielhafte Auflistung):

- Erneuerung von Putz- und Fachwerkfassaden (Putz- und Zimmererarbeiten) - Erneuerung von Fassadenbehängen mit Ziegeln bzw. mit Holzlatungen - Erneuerung von Holzfenstern und Eingangstüren - Erneuerung der Dacheindeckung einschließlich der Regenrinnen und -fallrohre - umfassende Modernisierungen im Gebäudeinnern wie beispielsweise: - Rohbauarbeiten (bei Änderung von Grundrissen) - Erneuerung von Treppenhäusern und Aufgängen - Erneuerung von Sanitärarbeiten - Erneuerung von Elektroanlagen und Heizungsanlagen - Dachausbauten

V. Modernisierungsvertrag

Die Stadt Hardegsen schließt mit dem Eigentümer einen Modernisierungsvertrag ab. Darin ist das Modernisierungsvorhaben im Einzelnen nach Art und Umfang festgehalten, ebenso sind Höhe und Auszahlung der Fördermittel geregelt.

VI. Modernisierungsausführung

Die während der Durchführung der Maßnahme ggfs. zu beachtenden Vereinbarungen sind gleichfalls im Vertrag festgehalten. Hierbei akzeptiert der Eigentümer eine für ihn kostenlose städtebauliche Oberleitung durch die Stadt.

VII. Abschluss der Baumaßnahme

Nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt eine Objektbegehung bei der die Einhaltung der städtebaulichen, denkmalpflegerischen und sanierungsrechtlichen Vertragsbedingungen geprüft werden. Diese Begehung ersetzt nicht die baurechtliche Abnahme.

Die Endabrechnung einschließlich Prüfung der Rechnungsbelege durch den die Maßnahme betreuenden Architekten sind bei der DSK einzureichen. Im Ergebnis der Prüfung wird der endgültige Zuschussbetrag festgelegt. Es erfolgt ggfs. die Auszahlung des Differenzbetrages zu bereits gezahlten Abschlagsbeträgen.

Die Maßnahme ist offiziell mit Vorliegen der Erklärung über die tatsächlich entstandenen Kosten, dem Abschlussprotokoll (ohne Fristen) sowie dem Vorliegen und Akzeptieren der Endabrechnung durch alle Vertragsparteien abgeschlossen.

Stadt Hardegsen Bauamt

A N T R A G

auf sanierungsrechtliche Genehmigung gemäß §§ 144, 145 BauGB,

auf Gewährung von Fördermitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm für das Sanierungsgebiet „Hardegsen – Nördliche Altstadt“

Name, Vorname:

Wohnanschrift:

Telefon:

Bankverbindung:

OBJEKT:

Flur: Flurstück: GB-Blatt Eigentümer:

MASSNAHMEN:

Antrag auf Wohnungsbaufördermittel beim Landkreis gestellt am: Anzahl der Wohnungen: Anzahl der Gewerberäume: Nutzfläche insgesamt (m²):

Steuerrechtliche Vereinbarung gemäß § 7h EStG wird beantragt: ja / nein

Anlagen (z.B. 3 Kostenangebote je Gewerk/Modernisierungsgutachten/qualifizierte Kostenschätzung):

Weitere Unterlagen (z.B. städtebauliches Exposé, Fotos):

Mir/Uns ist bekannt, dass ein Baubeginn vor Vertragsabschluss sich förderschädlich auswirkt.

Hardegsen, _____ Unterschrift

EHRUNGEN FÜR DIE TEILNAHME AN DER MOORBRAND-BEKÄMPFUNG IM EMSLAND 2018 DER ORTSFEUERWEHREN HARDEGSEN, HEVENSEN UND LUTTERHAUSEN DURCH DAS NIEDERSÄCHSISCHE INNENMINISTERIUM

Im Herbst 2018 ereignete sich auf dem Gelände der wehrtechnischen Dienststelle 91 in Meppen durch die Erprobung von insgesamt 74 ungelenkter 70 mm Luft-Boden-Raketen, die ein Eurocopter „Tiger“ abgefeuert hatte, ein Moorbrand, der wochenlang nicht gelöscht werden konnte, weil zwei Löschraupen nicht zur Verfügung standen.

Durch Winddrehungen und aufgrund der Trockenheit breitete sich der Brand am 08. und 09.09.2018 weiter aus und war bereits in Oldenburg, Bremen und Hamburg wahrnehmbar.

Nachdem die Bundeswehr zunächst das Technische Hilfswerk alarmiert hatte, wurden unmittelbar danach die ersten Feuerwehrbereitschaften aus Emsland hinzugezogen. Am 21.09.2018 wurde der Katastrophenfall ausgerufen. Der schwelende Brand hatte sich auf einer Fläche von 12 km² ausgebreitet, so dass es noch in mehr als 100 km Entfernung zu Sichtbehinderungen kam. Am 22.09.2018 setzte die Bundeswehr Tornados mit Wärmebildkameras ein um versteckte Glutnester zu lokalisieren. Am 27.09.2018 hob der Landrat Winter den Katastrophenfall wieder auf und am 10.10.2018 war der Brand gelöscht. Am 26.10.2018 wurden die Aufklärungsflüge mit Drohnen eingestellt. Der Brand zerstörte nach Angaben der Bundesregierung 1000 ha Moor in einer Tiefe von 60 cm.

Es waren 220 DRK-Rettungskräfte, 1.100 Polizisten und insgesamt 3.250 Helfer*innen aus der gesamten Bundesrepublik im Einsatz. Täglich waren bis zu 700 Feuerwehrleute aus ganz Niedersachsen dabei – über die gesamte Einsatzzeit waren dies 5.700 Personen aus den niedersächsischen Feuerwehren. Die Gesamtkosten wurden mit rund 8 Mio. Euro beziffert und die Folgekosten auf 80 bis 120 Mio. Euro.

Bei der Brandbekämpfung waren auch Feuerwehrleute aus Hardegsen über die Feuerwehrbereitschaft 2 und die Technische Einsatzleitung an diesem außergewöhnlichen Einsatz beteiligt. Es handelt sich um Kamerad*innen der Ortswehren Hardegsen, Hevensen und Lutterhausen.

Dieses Ereignis hatte nach Einschätzung von BM Kaiser einmal mehr gezeigt, dass Feuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehren stets auch weit überörtlich zur Stelle sind, wenn Menschen von Katastrophen und Naturereignissen bedroht werden. Sie riskieren dabei als Ehrenamtliche stets die eigene Gesundheit und Gefahren für das eigene Leben. Ihnen gebühre von uns allen höchster Dank und Anerkennung, auch wenn sie ihren Dienst als Selbstverständlichkeit ansehen.

In der Sitzung des Rates am 28.05.2019 ehrte Bürgermeister Michael Kaiser die Ortswehren Hardegsen, Hevensen und Lutterhausen im Namen des Niedersächsischen Innenministeriums und überreichte den Ortsbrandmeister Herrn Florian Ramswig stellvertretend für die Ortswehr Hardegsen dem stellvertretenden Stadtbrandmeister und Ernst-Hartwig Spangenberg für die Ortswehren Lutterhausen und Hevensende die Würdigung der Leistungen in Form einer Urkunde.



von links: stellvertretender Stadtbrandmeister Ernst-Hartwig Spangenberg, Ortsbrandmeister Florian Ramswig, Bürgermeister Michael Kaiser

THEATERSTÜCK „URMEL AUS DEM EIS“

Nach dem bekannten Kinderbuch von Max Kruse und der Inszenierung aus der Augsburger Puppenkiste, präsentierte die Jugendpflege Hardegsen mit einer Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener am 03. Juni d.J. das Stück, „Urmel aus dem Eis“ auf der Bühne der Grundschule Hardegsen.

Insgesamt 150 große und kleine begeisterte Gäste schauten sich das Stück in zwei Aufführungen an. Das bunt gestaltete Bühnenbild und die fantasievollen Kostüme mit dezenter Licht- und Tontechnik gaben dem Bühnenstück einen besonderen Charme, der durch das schauspielerische Talent der jungen Laienschauspieler zu einer wunderbaren Darstellung der Geschichte und Charaktere führte.

Die Kinder und Erwachsenen im Publikum ließen sich in die fantasievolle Welt sprechender Tiere, Professoren, Könige und geheimnisvoller Wesen entführen und beobachteten gebannt das bunte Treiben auf der Bühne.

Die Theatergruppe der Jugendpflege Hardegsen besteht seit zwei Jahren und trifft sich regelmäßig donnerstags von 18.30 – 20.30 Uhr im Jugendzentrum am Karl-Lechte-Weg. In dieser Zeit arbeiten die Teilnehmer unter pädagogischer Anleitung an theaterpädagogischen Methoden. Dazu gehören u.a. Improvisationstheater, Texten, Emotionstrainings, Sprachübungen, WarmUp-Spiele und vieles mehr. Neben dem Theater werden zahlreiche Freizeitaktivitäten unternommen, denn der Spaß steht bei dieser Gruppe an oberster Stelle und genau das war auch in dem Stück „Urmel aus dem Eis“ spürbar.

Bürgermeister Michael Kaiser bedankte sich bei der Jugendpflege und allen Schauspieler*innen für das eindrucksvoll inszenierte Stück „Urmel aus dem Eis“, das ihn an eigene

Kindertage mit der Augsburger Puppenkiste und auch an das Maskottchen des Deutschen Eishockey-Nationalteams erinnerte.

Holle Nielebock bedankte sich bei allen Schauspieler*innen, insbesondere bei den Unterstützer*innen: Jugendkirche Marie Einbeck (Licht- und Tontechnik), Beckers Bester (Saftspenden), Thimm Verpackungen (Materialspende für das Bühnenbild) und „Das Backhaus“ Kleinlengden (Brot).



AUS DEM ORDNUNGSAMT WIRD BERICHTET:

Im Ordnungsamt sind Beschwerden vorgetragen worden, wonach für den Reitsport gesperrte Wege in Hardeggen wiederholt eben doch von Reiterinnen und Reitern benutzt werden.

Um andere Erholungssuchende in bestimmten Bereichen nicht zu gefährden sowie etwaige Schäden an Wegen zu vermeiden, wurden bereits im Jahre 1994 in Absprache mit den Forstbehörden verschiedene Wege für den Reitsport gesperrt.

Neben den gesetzlich zugelassenen Fahrwegen, die nicht als Radwege deklariert sind, sind folgende Wege in Hardeggen **für das Reiten freigegeben:**

- „Alte-Uslarer-Str.“ in der gesamten Länge.
- „Schlangenberg“ zwischen B 241 und Buscheshütte.
- „Obere Schönenbergweg“. Der Untere und Mittlere Schönenbergweg ist als typischer Fahrweg grds. für das Reiten freigegeben.
- Die „Lunau“ in der gesamten Länge.
- Der Verbindungsweg zwischen dem Hardegger Dreschschuppen (Grdstck. Hartmann) über Wasserwerk in Richtung Sportplatz Ellierode.
- Der Weg unterhalb des Campingplatzes in Richtung Osten bis zum Wirtschaftsweg Hardegen/Hevensen.
- Südlich der ehem. Gaststätte „Altes Forsthaus“ im Bereich der ehemaligen Wasserversorgungsanlage der Ortschaft Lichtenborn, von der sogenannten Wächteeiche unterhalb des Blößenberges in Richtung Ellierode.
- Parallel zum Schöttelbach verlaufender Erdweg, der auf den weiter nach Ellierode führenden Hauptwirtschaftsweg mündet.
- Verbindung nördlich der Koberckwiese zwischen „Volksfeder Trift“ und der „Forstmeister Trift“
- Erdweg zwischen „Alte-Uslarer-Str.“ (Buscheshütte) in Richtung Ertinghausen (Wasserhochbehälter).



t
f

- Verbindungsweg vom Parkplatz Bußberg über den Höhenzug in die Feldmark der Ortschaft Trögen.
- Weg vom Leisenröder Teich zum Weperparkplatz an der L 553.
- Verbindungsweg aus der Ortschaft Espol auf den Hauptwirtschaftsweg Üssinghäuser Trift.
- Der Waldrandweg nordwestlich der Ortschaft Espol bis zum Bohlweg (Richtung Fernsehturm).

Für das Reiten gesperrte Wege:

- Die „Stecklersbeeke“ von Ende der bebauten Ortslage bis zur Kreuzung „Eselshütte“
- Verbindungsweg Borkenhütte bis Stecklersbeeke.
- Verbindungsweg Borkenhütte zur Lunau.
- Verbindungsweg Borkenhütte zum Spielplatz „Drei Eichen“.
- Erdweg zwischen „Aschenhütte/Grünerborn“ über „Alte-Uslarer-Str.“ und „Eselshütte“.
- Sogenannter Lianenweg unterhalb des Gladebergs über Schutzhütte bis zum Höhenweg in Richtung Asche.
- Der gesamte Höhenweg auf dem Gladeberg in beide Richtungen.
- Verbindungsweg durch das „Kleine Holz“ zwischen dem asphaltierten Wirtschaftsweg Hevensen/Gladebeck bis auf den Verbindungsweg in Richtung Campingplatz.
- Der sogenannte Kirchweg von Hardeggen nach Ertinghausen, parallel zur Bundesbahnstraße.
- „Steimker Weg“ vom Parkplatz Ertinghäuser Straße/Bahnunterführung in Richtung Karlsquelle bis „Lunauweg“.
- Erdweg über „Herrenberg“ bzw. „Kleekamp“ über die Steimke in Richtung Ertinghausen.
- Erdweg von den Drei Tannen/Kleekamp in Richtung Karlsquelle/„Steimker Weg“.



Auf die Einhaltung der dortigen Reitverbote wird hiermit ausdrücklich hingewiesen.

WOCHENMARKT HARDEGEN, NEUES ANGEBOT

Der Wochenmarkt Hardeggen hat ab dem 07.06.2019 einen neuen Stand. Der „Göttinger Feuerbäcker“ bietet auf dem Wochenmarkt seine im Holzofen gebackenen Produkte an. Dazu zählen neben den verschiedenen Brotsorten auch Brötchen, Baguettes und auch Kuchen. Der „Göttinger Feuerbäcker“ wird jetzt jeden Freitag auf dem Wochenmarkt in Hardeggen ab 14.00 Uhr stehen und das bestehende Angebot bereichern.



BURG HARDEGEN – SANIERUNG MUTHAUS, SACHSTAND

Anfang Mai wurde das Dachgeschoss des Muthauses geöffnet und durch eine Dachdeckerfirma die Balkenköpfe der Deckenkonstruktion freigelegt. Es wurden Servicewege auf der Kehlbalckenlage sowie der obersten Deckenlage, errichtet. Von einer Fachfirma wurden die bisherigen Einfluglöcher der Tauben verschlossen. Ab dem 17.06.2019 werden das Dachgeschoss sowie der ehemalige Kornboden von einer Fachfirma gründlich gereinigt. Im Anschluss erfolgt die Untersuchung und Schadenkartierung des Dachbereichs durch ein Ingenieurbüro.

ERHALTENE SPENDEN, SCHENKUNGEN UND ZUWENDUNGEN IN 2018

Die Stadt Hardeggen hat im Jahr 2018 insgesamt 39.560,03 € an Spenden, Schenkungen und Zuweisungen erhalten.

Davon entfallen auf die Bereiche:

Tierschutz / Wildpark	5.406,20 €
Feuerschutz	2.890,00 €
Soziale Einrichtungen	7.059,64 €
Friedhof und Landschaftspflege	6.373,06 €
Kunst und Kultur	6.215,07 €
Freibad und Sport	11.616,06 €

Die Stadt Hardeggen dankt allen Spendern, die im Jahr 2018 die Stadt und ihre Einrichtungen unterstützt haben.

6. HARDEGSEER STADTMARKT

Gelebte Tradition mit Atmosphäre zum Wohlfühlen im Bürgerpark

Unter dem bewährten Motto "Treffen und Genießen" eröffneten Bürgermeister Michael Kaiser und der ehrenamtliche Marktvogt Gerhard Schulze im Stil der 30 Jahre am 26.05.2019 gemeinsam den „6. Hardegser Stadtmarkt“ rund um das Rathaus.



Bürgermeister Kaiser dankte Marktvogt Gerhard Schulze für die erneut vorbildliche Organisation des traditionsreichen „Hardegser Stadtmarktes“ mit vielseitigem Programm für Jung und Alt. Die Zuständigkeiten seien klar verteilt, erklärte Herr Schulze im Vorfeld der Veranstaltung. Herr Kaiser sorgt jedes Jahr für kaiserliches Wetter. Dies habe bislang immer gut geklappt und auch in diesem Jahr herrscht Kaiserwetter über dem Bürgerpark. Die weitere Organisation lag in Zusammenarbeit mit Bauhof und Verwaltung laut Herrn Schulze in seinen Händen.

Den über 1.000 Besuchern bot sich an diesem Sonntag ein buntes, lebensfrohes Bild mit vielen Düften und Farben. Bei regem Treiben an den über 50 Marktständen nahmen sich die Besucher aus Hardegsen und Umgebung die Zeit zum Flanieren und Verweilen. Nette Gespräche, das freundliche Miteinander, die bürgerliche Nähe der Hardegser*innen untereinander, aber auch zu Neubürger*innen, verliehen dem Hardegser Stadtmarkt eine besondere Atmosphäre. Der Charme des Bürgerparks mit pittoreskem Gartenpavillon, in zentraler Lage mit viel Grün und altem Baumbestand schufen einen wunderschönen Rahmen.

Die Marktbeschicker boten unter anderem regionale Produkte und kulinarische Köstlichkeiten. Daneben gab es den Marktplatz der "Schönen Dinge" mit Kunsthandwerkern aus der Region.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte erstmals die Swing-Combo "Felix Truxa & Die Harmoniker" unter der Leitung des Hardeggers Michael Kleinhans. Sie spielten vor der Gartenlaube Swing Musik der 30 Jahre. Bei Kaffeehaus-Atmosphäre im Freien wippten die Beine der Besucher*innen im Takt. Die Hevenser "Charleston Gruppe" unter der Leitung von Herman Miotke sorgte für eine swingvolle und schwunghafte Stimmung und animierte die Besucher*innen selbst einmal ein Tänzchen vor der Gartenlaubenbühne zu wagen.



Auch das sehenswerte Programm auf dem Laufsteg vor dem Bauamt begeisterte das große Publikum. Angefangen mit den „Line-Dancern“ und den bezaubernden Tanzmäusen des Hardegser Sportvereins, waren erstmals auch Kinder der Ballett-Schule von Svetlana Pogorelova dabei, die mittwochs im Sportheim des Hardegser Sportvereins ihre Übungsstunde haben. In gewohnt galanter Manier zeigten die Frauen der Kleiderstube "Galant aus 2. Hand" wieder eine bewundernswerte Modenschau.

Die Vereine aus Trögen und Üssinghausen boten Geschicklichkeitsspiele wie Dart, Ballwerfen und Fußballkicker an. Der Hardegser Sportverein präsentierte alte und neue Sportarten. Darüber hinaus bot die Seniorenwohnanlage ein Foto-Shooting an. Und auch die kleinen Besucher*innen kamen nicht zu kurz. Neben einem Dampf-Karussell konnten sie die Kamele der Familie Bock aus Ertinghausen streicheln und die Kleintiere des Kleintierzuchtvereins F 92 bestaunen. Bei der Carrera-Autorennbahn erfreuten sich dann große und kleine Kinder bei einer Wettfahrt. Natürlich hatten alle Kinder auch wieder viel Spaß beim Planschen im Wasserbecken.

Der Stadtmarkt war auch in diesem Frühling erneut ein gelungenes Fest der Begegnung für Bürger*innen von Bürger*innen aus Hardegsen und Umgebung. Ein Fest für die Sinne, des ungezwungenen Miteinanders und des Kennenlernens mit einem kurzweiligen und unterhaltsamen Programm und dies alles ohne Eintritt!

Die Stadt Hardegsen und der ehrenamtliche Marktvogt bedanken sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, die für fröhliche Kindergesichter, zufriedene und glückliche Besucher*innen und dem Gelingen des „6. Hardegser Stadtmarktes“ beigetragen haben.

Weitere Bilder des Stadtmarktes von Lothar Häcklein sind unter www.hardegsen.de/Bildergalerie zu finden.



SPIELPLÄTZE ERTINGHAUSEN, ESPOL, ÜSSINGHAUSEN UND HARDEGSEN „HASENWEIDE“

In der letzten Ausgabe vom Stadtgeflüster wurden unsere Spielplätze in Hardegsen ausführlich vorgestellt. Die nach dem Ampelsystem gekennzeichneten Plätze zeigten bereits für 14 Spielplätze grünes Licht und 4 Plätze gelbes. Inzwi-

schon wurden 3 weitere Spielplätze (Ertinghausen, Hasenweide und Üssinghausen) fertiggestellt. Für den letzten Spielplatz im Umbau, in Espol, wurde als neues Spielgerät eine Schaukel bestellt. Die Arbeiten beginnen sofort nach Lieferung des Spielgerätes.

KOOPERATIONSPARTNER FÜR DIE EHRENAMTSKARTE IN DER STADT HARDEGSEN GESUCHT

Ehrenamtliches Engagement ist in unserer Gesellschaft von unschätzbarem Wert und wahrlich nicht selbstverständlich. Ohne die große Bereitschaft der vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Mitte wäre unser Gemeinwesen schlichtweg nicht denkbar. Daher hat die Stadt Hardegsen beschlossen, die Ehrenamtskarte einzuführen.

Die Ehrenamtskarte dient als Anerkennung für langjähriges freiwilliges Bürgerengagement. Wer sie erhält, genießt in Niedersachsen eine Reihe von Vergünstigungen bei öffentlichen wie privaten Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen. Werden Sie Kooperationspartner!

Mit der Einführung der Ehrenamtskarte in Niedersachsen bietet sich Ihnen jetzt die Möglichkeit, Ihr Unternehmen noch bekannter zu machen und gleichzeitig etwas für ehrenamtlich Tätige zu tun.

Was das heißt? Ganz einfach: Mit der Ehrenamtskarte genießen die ehrenamtlich Tätigen landesweit Vergünstigungen in öffentlichen und privaten Einrichtungen und vielleicht bald auch bei Ihnen. Ob Sport, Kultur, Freizeit, Handel oder Gastronomie, als Kooperationspartner profitieren nicht nur die Besitzer der Karte, sondern auch Sie.

Interessierte Kooperationspartner können sich an die Familien- und Generationenbeauftragte der Stadt Hardegsen, Frau Merle Hoffmann unter (Tel.: 05505/503-45; E-Mail: familiengenerationenbeauftragte@hardegsen.de) wenden, wir beantworten gerne Ihre Fragen.



Informationen und Anmeldung

Jede Kinder und jede Eltern

Wird in der Freizeit in der eigenen Wohnung, im Garten oder im eigenen Stellvertretenen und Privats Unternehmen tätig

Alle ehrenamtlichen müssen in dieser Zeit einen oder mehrere Stunden pro Woche ehrenamtlich tätig sein. Eine solche Tätigkeit kann auch noch viel mehr Stunden, an unter anderem im Sommerferienprogramm übernommen

Wir haben weder ein Organisations, damit es auch in der langen Sommerferienzeit wird. Es kann jedoch in der Freizeit mit der eigenen Eltern, Großeltern oder Freunden im Bürgeramt, der Stadtverwaltung, der Jugendamt

Die Anmeldung erfolgt aus Gründen der Gleichberechtigung nur persönlich und gegen Barzahlung, im besten Fall durch einen Ehrenamtlichen. Sollte dies nicht möglich sein, kann die Anmeldung gerne an einen Angehörigen, einen guten Freund/In der Familie übertragen werden.

Es wird jeweils an der Veranstaltung anrechnungslos abgerufen. Geht bei uns und wieder kommt es bei der Vielzahl an Angeboten dennoch zu Abschnitte der Angebote, wir bitten Sie im Vorfeld zu entscheiden, ob Sie sich für ein Angebot anmelden wollen.

Anmeldebeginn im Bürgerbüro ist ab Donnerstag, 20.05.2019

Öffnungszeiten des Bürgerbüros: Freitags 08:00 - 15:00 Uhr, Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Montag 08:00 - 15:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Freitag 08:00 - 15:00 Uhr

Unser Ferienprogramm ist grundsätzlich offen für alle Kinder, unabhängig ihrer sozialen oder ethischen Herkunft und ihrer Religion. Wir bitten Sie, falls Sie die Teilnahme an einem unserer Angebote wünschen, sich bitte an die Jugendpflege Hardegsen zu wenden.



Beate Nitschmann (Diplom-Sozialpädagogin/Lehrerin)

Telefon: 05505 / 603 46

Kooperationspartner:

Jugendpflege Vahagen, Maria-Gloria-Niedlich, Telefon: 05505 / 0997

Jugendpflege Vahagen, Nicole-Schäfer, Telefon: 05505 / 0997

Verkehrswacht Hardeggen e.V.

An die Mitglieder
des Verkehrs-
wacht Hardeggen
der Stadt Hardeggen



Verkehrswacht
Stadt Hardeggen e.V.
Vorsitzender
Michael Kaiser

Einladung

zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am
Dienstag, 06. August 2018, 19.00 Uhr,

Haus Illerath
Lange Straße 32, 37181 Hardeggen

TAGESORDNUNG

1. Prüfung der Bilanz, Feststellung der Anwesenheit und der ordnungsgemäßen Leitung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 29.01.2018
3. Geschäftsbericht für das Jahr 2017
4. Kassanbericht 2018 und Bericht der Kassapfleger
5. Ausschluss und Entlassung des Vorstandes
6. Wahlen:
a) Geschäftsführer
b) neue Kassapfleger
7. 1. Anhebung der Fälligkeit der Deutschen Verkehrswacht – Verkehrswacht Stadt Hardeggen e.V.
8. Ausstellung „Deutsche Kraftfahrer“
9. Anfrage (148 3 Tage) über Bilanz zum Vorjahr (Einzelkonto)
10. Fachvortrag (FHM in Aulde) über Bryan Geschäftsführer der Verkehrswacht Nord zum Fälligkeit
11. Anfragen

Alle Mitglieder sowie Gäste, Freunde und Förderer der Verkehrswacht Stadt Hardeggen e.V. sind herzlich eingeladen

Mit freundlichen Grüßen
Gatz

Kaiser
Vorsitzender

Qi Gong im Kurpark JedeR kann mitmachen!



Termine: 15.-20. Juli, 19.-24. August, 16.-21. September 2019

jeweils von 8.30 Uhr-9.30 Uhr

Treffpunkt: 8.30 Uhr unter dem Torbogen beim Burgstall/ Parkplatz, auch bei Regenwetter, in Hardeggen

„Mit den wohltuend entspannenden, weichen, fließenden Bewegungen des QiGong üben wir das WU WEI – das „Tun im Nichtstun“, bei dem wir das, was uns bisher viel Anstrengung abverlangt hat, ebenso mit wenig Kraftaufwand erreichen können. Es kommt darauf an, WAS wir üben: - Wuji, Autogenes TaiChiQi Gong, Wudang, Huashan, all das sind Qi-Gong-Arten der Inneren Kraft, - aber auch WIE wir es tun. Es freut sich auf ein neues Begegnen im Miteinander- Marlis Glatz.“

Das offene und **kostenlose** Training wird von Marlies Glatz, einer von der IQGV zertifizierte QiGong-Lehrerin, angeboten.

Das Angebot findet jede 3. Woche im Monat statt.

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich!!! Bei Fragen melden Sie sich bei der Familien- und Generationenbeauftragte,
05505-503-45, familiengenerationenbeauftragte@hardeggen.de.

Programmübersicht

1	Altweibch, 03.07	Schulmusik für J	14.00 - 16.00 Uhr
2	Dienstag, 04.07	Einzelkurs Eltern, Natissal Reiter	09.00 - 12.00 Uhr
3	Dienstag, 04.07	Einzelkurs, Schenkegen	10.00 - 12.00 Uhr
4	Freitag, 05.07	Altenheim Füssen	09.00 - 12.00 Uhr
5	Freitag, 05.07	Sommerferien	14.00 - 16.00 Uhr
6	Samstag, 06.07	Arbeitskreis, Bildung und Natur, bei	10.00 - 12.00 Uhr
7	Montag, 09.07	Gravitas Technik und auf Bauwerk	09.30 - 12.30 Uhr
8	Mo Di 08. + 09.07	Hiphop Kurs	12.30 - 15.00 Uhr
9	Dienstag, 10.07	Einzelkurs Eltern, Natissal Reiter	09.00 - 12.00 Uhr
10	Dienstag, 10.07	Arbeitskreis, Bildung und Natur, bei	10.00 - 12.00 Uhr
11	Montag, 12.07	Libri, Lichterparade, Erbacher	10.00 - 12.00 Uhr
12	Montag, 12.07	Chore Hilfe für Kids	09.00 - 11.00 Uhr
13	Dienstag, 13.07	Rudern auf Blau	10.00 - 12.00 Uhr
14	Freitag, 14.07	Begrüßung, Merkmal, Landberg	11.00 - 12.15 Uhr
15	Freitag, 14.07	Altenheim Füssen, F	09.30 - 12.30 Uhr
16	Freitag, 14.07	Reise ins Mittelalter	10.00 - 12.00 Uhr
17	Samstag, 18.07	Gründer erste Fälligkeit beim AGB	10.30 - 12.00 Uhr
18	Montag, 19.07	Einzelkurs - natissal	10.00 - 12.00 Uhr
19	Mo Di 18. + 19.07	Einzelkurs Workshop	10.30 - 12.00 Uhr
20	Montag, 19.07	Einzelkurs Workshop	14.00 - 16.00 Uhr
21	Dienstag, 20.07	Workshop	15.00 - 16.30 Uhr
22	Montag, 21.07	Einzelkurs	10.00 - 12.00 Uhr
23	Montag, 21.07	Einzelkurs, Workshop in der Schul	10.00 - 12.00 Uhr
24	Montag, 21.07	Einzelkurs, Schul	15.00 - 16.00 Uhr
25	Dienstag, 20.07	Gründer, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
26	Dienstag, 20.07	Gründer, natissal	15.00 - 16.00 Uhr
27	Freitag, 19.07	Einzelkurs, natissal	09.00 - 12.00 Uhr
28	Freitag, 19.07	Einzelkurs, natissal	15.00 - 16.00 Uhr
29	Montag, 22.07	Einzelkurs, natissal	09.00 - 12.00 Uhr
30	Montag, 22.07	Einzelkurs, natissal	15.00 - 16.00 Uhr
31	Dienstag, 23.07	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
32	Montag, 21.07	Einzelkurs, natissal	09.00 - 12.00 Uhr
33	Di-Fr 25. + 26.07	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
34	Dienstag, 25.07	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
35	Samstag, 27.07	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
36	Samstag, 27.07	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
37	Montag, 29.07	Einzelkurs, natissal	11.00 - 12.00 Uhr
38	Montag, 29.07	Einzelkurs, natissal	14.00 - 16.00 Uhr

39	Abend, 29.07	Einzelkurs, natissal	18.30 - 20.00 Uhr
40	Dienstag, 30.07	Einzelkurs, natissal	09.00 - 12.00 Uhr
41	Dienstag, 30.07	Einzelkurs, natissal	13.30 - 16.30 Uhr
42	Dienstag, 30.07	Einzelkurs, natissal	18.30 - 20.00 Uhr
43	Mi 01.08. + 01.07	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
44	Do-Fr 01. + 02.08	Einzelkurs, natissal	09.30 - 12.30 Uhr
45	Dienstag, 01.08	Einzelkurs, natissal	14.30 - 16.30 Uhr
46	Freitag, 03.08	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
47	Freitag, 03.08	Einzelkurs, natissal	12.30 - 14.30 Uhr
48	Freitag, 03.08	Einzelkurs, natissal	ab 21.00 Uhr
49	Samstag, 04.08	Einzelkurs, natissal	10.00 - 12.00 Uhr
50	Samstag, 04.08	Einzelkurs, natissal	13.00 - 14.00 Uhr
51	Ab-Fr 05. + 07.08	Einzelkurs, natissal	10.00 - 14.00 Uhr
52	Ab-Fr 05. + 06.08	Einzelkurs, natissal	10.00 - 15.00 Uhr
53	Abend, 05.08	Einzelkurs, natissal	18.00 - 20.00 Uhr
54	Do-Fr 05. + 07.08	Einzelkurs, natissal	15.00 - 17.30 Uhr
55	Dienstag, 05.08	Einzelkurs, natissal	11.00 - 13.00 Uhr
56	Dienstag, 05.08	Einzelkurs, natissal	15.15 - 16.45 Uhr
57	Samstag, 10.08	Einzelkurs, natissal	11.00 - 14.00 Uhr
58	Dienstag, 13.08	Einzelkurs, natissal	07.30 - 10.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie auf der
Internetseite der Stadt Hardeggen:
hardeggen.de



01.07.	Ursula Weidner aus Hardeggen	86 Jahre
02.07.	Ruth Knocke aus Hardeggen	88 Jahre
03.07.	Dr. Friedrich Ellermeier aus Hardeggen	83 Jahre
04.07.	Lieselotte Hansel aus Hettensen	81 Jahre
05.07.	Ursula Müller aus Ellierode	84 Jahre
08.07.	Werner Krauße aus Lutterhausen	82 Jahre
	Friedrich Hillebrecht aus Ellierode	81 Jahre
09.07.	Rita Hackenbroich aus Gladebeck	86 Jahre
10.07.	Lieselotte Schliep aus Hardeggen	83 Jahre
11.07.	Kurt Meier aus Hardeggen	96 Jahre
12.07.	Ingrid Kraeter aus Hardeggen	82 Jahre
13.07.	Werner Riesen aus Ertinghausen	84 Jahre
	Ingeborg Jakobi aus Gladebeck	81 Jahre
14.07.	Heinz Fischer aus Ellierode	91 Jahre
15.07.	Friedrich Wilhelm Ilseemann aus Lutterh.	80 Jahre
	Georg Schulz aus Asche	80 Jahre
16.07.	Lissi Vogt aus Hardeggen	87 Jahre

18.07.	Rosemarie Paucke aus Hardeggen	85 Jahre
	Barbara Brytzki aus Hardeggen	82 Jahre
	Günther Groß aus Hardeggen	82 Jahre
20.07.	Irma Richter aus Hardeggen	92 Jahre
	Margarete Lange aus Hardeggen	86 Jahre
21.07.	Karl-August Friedebold aus Hardeggen	82 Jahre
	Hans-Dieter Brandt aus Hardeggen	80 Jahre
22.07.	Erna Storre aus Hardeggen	81 Jahre
23.07.	Ella Gaertner aus Hardeggen	98 Jahre
	Lina Ramus aus Hardeggen	89 Jahre
	Hans-Jürgen Thöne aus Hardeggen	81 Jahre
24.07.	Ruth Brock aus Hardeggen	81 Jahre
	Erika Naroska aus Hardeggen	80 Jahre
25.07.	Rudi Below aus Hardeggen	81 Jahre
	Jochim Rabe aus Hardeggen	81 Jahre
29.07.	Adele Goebel aus Hardeggen	86 Jahre
30.07.	Georg Ahrens aus Asche	90 Jahre
	Otto Engelhardt aus Gladebeck	81 Jahre
31.07.	Renate Schrader aus Hettensen	80 Jahre

Die Daten beruhen auf dem Stand vom 15.06.
(Redaktionsschluss)

WIDERSPRUCHSRECHT

Das Bundesmeldegesetz räumt jedem Einwohner die Möglichkeit ein, folgenden Datenübermittlungen und Auskunftserteilungen zu widersprechen:

- an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, wenn Sie als Familienangehöriger (Ehegatte, minderjährige Kinder und Eltern minderjähriger Kinder) keiner oder nicht derselben öffentlichen-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden (§ 42 Abs. 2 und 3).
- an Parteien, und Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene (§ 50 Abs. 1, 5)

- über Alters- und Ehejubiläen an Parteien, Wählergruppen, Mitglieder parlamentarischer Vertretungskörperschaften und Bewerbern für diese sowie an Presse und Rundfunk (§ 50 Abs. 2, 5)
- Adressbuchverlage (§ 50 Abs. 3, 5).
- an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial zum freiwilligen Wehrdienst (§ 36 Abs. 2 BMG i. V. mit § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes – SG) von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit.

Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Stadt Hardeggen - Bürgerbüro mit.

Aus Vereinen & Verbänden



DER ORTSRAT GLADEBECK INFORMIERT

Folgende Arbeiten wurden in den letzten Monaten, auch mit Beteiligung des Bauhofes der Stadt, erledigt: Beseitigung der Dornenbüsche im Eingangsbereich (Straße Kirschweg) mit Bepflanzung und Raseneinsaat. Außerdem wurde eine Fläche mit Betonplatten hergestellt, auf der eine Sitzgruppe aufgestellt wurde.

Was ist noch zu tun: Auf der rechten Seite des Fotos ist die Trafo-Station der "EAM-Mitte" zu sehen. An diese Wand wird Lars Schwarz ein kindgerechtes Wandgemälde mit schaukelnden Kindern aufmalen. Im Bereich der Schaukel wird ein Spielturn mit vielen Spielmöglichkeiten errichtet. Der Spielturn hat leider eine Lieferzeit von ca. 14 Wochen und wird voraussichtlich erst im August aufgestellt werden können. Die Pflege des Spielplatzes hat für das Jahr 2019 der Ortsrat übernommen, da durch den Einsatz von schwerem Gerät durch den Bauhof die Raseneinsaat leiden könnte. Ab 2020 wird die Rasenfläche soweit verdichtet sein, dass die Pflege wieder vom Bauhof durchgeführt werden kann.

Eine Bitte des Ortsrates: Beachtet bitte das Hinweisschild mit den angegebenen Nutzungen. Hunde, auch mit Frauchen oder Herrchen, haben auf dem Spielplatz keinen Zutritt. Personen, die den Spielplatz als Wegabkürzung nutzen, werden eindringlich gebeten, die Tore geschlossen zu halten.



Das Foto zeigt den "Spielplatz Kirschweg".



**GRUNDSCHULE HARDEGSEN
FAHRRADTURNIER ZUR VERKEHRSSICHERHEIT DER 3.
KLASSEN AM 23. MAI 2019**

Am 23. Mai fand auch dieses Jahr ein Fahrradturnier der dritten Klassen unter dem Motto "Mit Sicherheit ans Ziel" statt. Für die meisten Kinder ist das Fahrrad das wichtigste Verkehrsmittel. Damit sie im immer dichter werdenden Straßenverkehr zurecht kommen, müssen sie die Regeln kennen und bereit sein, sich richtig zu verhalten. Genauso wichtig ist aber der gekonnte und sichere Umgang mit dem Fahrrad. Deshalb bietet die Schule jedes Jahr ein praxisnahes Übungsprogramm an. Auf einem Parcours mit acht Aufgaben konnten die 50 Kinder in den vergangenen Wochen spielerisch wichtige Fahrtechniken, die sie im Straßenverkehr sicher beherrschen müssen, einüben. Slalomfahren, Zielbremsen, Langsamfahren in einer Spur, das Verhalten beim Losfahren, beim Spurwechsel nach links (z.B. wegen eines parkenden Autos). Als besondere Herausforderung stellten sich die beiden Übungen heraus, bei denen die Kinder einen Kreis um einen festen Mittelpunkt mit einer Kette in der Hand fahren mussten.

In Zusammenarbeit mit der Polizei Hardeggen wurden die Fahrräder der Kinder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft, bevor die Testfahrt auf dem Schulhof startete. Alle Kinder haben ihr fahrerisches Können wie Konzentration, Übersicht und Gleichgewicht geübt, verbessert und unter Beweis gestellt. Als Anerkennung erhielten alle Teilnehmer während einer Siegerehrung eine Urkunde. Der Bürgermeister der Stadt, Herr Kaiser, überreichte allen Kindern mit sehr guten Ergebnissen zusätzlich kleine Geschenke und gratulierte ihnen dazu.

Hier die Namen der Gewinner: Max Becker, Thore Helmer, Noah Richers, Laurens Schnelle, Felix Blank, Lasse Rander sen, Senada Mali, Lia Malin Janz, Emma Schneider, Marie Schmidt, Hanna Gippert, Marlene Reimelt.

Allen Kindern, helfenden Eltern sowie der Hardegger Verkehrswacht und Polizei gilt ein großes Dankeschön.

Sven Klose Verkehrsobmann



**HARDEGGER SPORTVEREIN VON 1872 E.V.
ABTEILUNG SCHWIMMEN
GEORG ALICH GEDÄCHTNIS SCHWIMMFEST**

Am Sonntag, den 19. Mai waren die HSV-Aktiven beim Georg „Alich Gedächtnis Schwimmfest“ in der Bergstadt Clausthal-Zellerfeld zu Gast. Der dortige TUS Clausthal-Zellerfeld zugleich als Veranstalter konnte 14 Vereine mit 850 Meldungen aus den Landesschwimmverband Niedersachsen im Hallenbad begrüßen. Alle Schwimmdisziplinen der 100m, -50m waren ausgeschrieben, sogar die 25m Disziplin konnte einmal als Test gesprintet werden. Das HSV Team mit Larissa, Isabella, Sina, Niklas, Ida Madita, Mira, Theo, Sophia, Franziska, Eric, und Niklas hatten ein umfangreiches Wettkampfprogramm abzuarbeiten, mit 40 Einzel- und 4 Staffelmeldungen waren die Aktiven einmal mehr im Nassen Element, anstatt sich eine etwas längere Pause zu gönnen. Der gute Aufwärtstrend vom letzten Wettkampf hielt auch diesmal an, Bestzeiten und viele Platzierungen im Einzel unter den ersten Drei zeigten eine positive Resonanz auf. Auch bei dem Staffeltwettbewerb zeigten unsere männliche und die Mixed-Mannschaft eine solide Leistung und sie erreichten die Medaillentreppe. Sogar unsere beiden Übungsleiter Tanja und Dennis mussten einmal ins Wettkampfgeschehen eingreifen. Sowohl in der Staffel als auch im Einzel zeigten beide eine exzellente Einstellung zum Siegen. Im Finale über 25m Freistil konnten beide als Sieger aus dem

Becken klettern und anstatt die Medaille bekamen beide ein Bierfass überreicht. In der Mehrkampfwertung konnten Mira, Eric und Niklas wiederum aufs Podest klettern und die Silbermedaille in der jeweiligen Altersklasse in Empfang nehmen.



*Die Siegerehrung zur
Mixed-Bergstaffel:
HSV Aktive auf dem 3. Platz*



WACHTURM WIEDER GEÖFFNET!

Sonntag, den 07. Juli 2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Wie – Sie waren noch nie im Wachturm? Dann können Sie das am 07. Juli nachholen. Der Verschönerungs- und Heimatverein lädt alle Mitglieder, Freunde und Interessierte in den historischen Wachturm ein.



In dem romantischen Turmzimmer können Sie eine Fotoausstellung besichtigen „Hardegger Schulen und Schulklassen ab 1896“.

Bei klarer Sicht haben Sie einen wunderschönen Blick auf unsere Stadt Hardeggen, da darf der Fotoapparat nicht fehlen.

Der Vorstand



TEDDY-MASSENVERLETZUNG IM FAMILIENTREFF HARDEGSEN

Zum ersten Mal hat der Hardegser Familientreff „Klatschmohn“ und der ASB aus Nörten- Hardenberg zu einer Teddy-Klinik nach Hardegsen eingeladen. Vorrangig ging es an diesem Nachmittag um die Frage:

Teddy & Co. im Rettungswagen – Was passiert, wenn Teddy sich verletzt hat? Dieser Einladung sind mehr als ein Dutzend Kinder mit ihren kranken Teddybären oder Puppen gefolgt, so dass es am Mittwochnachmittag zu einer Massenversorgung durch den ASB gekommen ist. Doch neben der Erstversorgung der Lieblinge haben alle Anwesende auch den Rettungswagen als fahrendes Krankenhaus kennengelernt.

Ein Rettungssanitäter sowie ein Rettungsassistent stellten sich den Fragen, die den Kinder auf dem Herzen lagen. Ob Platzwunde, verletzte Tatze, gebrochene Knochen, oder starkes Bauchweh, die Kinder durften ihre kleinen Lieblinge im Rettungswagen behandeln lassen und lernten so auf spielerische Weise, die Angst vor dem Rettungsdienst zu verlieren, und auch wann und wie man einen Rettungswagen ruft. Spannend war für die Gruppe, wie gut strukturiert und organisiert der RTW aufgebaut ist. Die Sauerstoffmaske, das Ekg, Medikamente oder auch der kleine Kühlschrank sowie die vielen Schubladen wurden genau unter die Lupe genommen.

Während die eine Gruppe im RTW saß, nahm eine zweite Gruppe draußen Platz. Hier zeigte der Rettungssanitäter den Teilnehmern die stabile Seitenlage und frischte auch das Wissen der Eltern wieder auf.

Außerdem bestand für alle Anwesenden die Möglichkeit, sich einen eigenen Rettungswagen zu basteln und diesen als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Nach einer erfolgreichen Erstversorgung konnten die Kuschtiere und Puppen glücklicherweise alle wieder nach Hause entlassen werden.



DIE GRUPPE „VERSCHÖNERUNG“ WAR WIEDER IM EINSATZ.

135 Bänke müssen jedes Jahr gewartet werden. Sechs Bänke bekamen schon neue Latten. Es kommt immer wieder

vor, dass Bänke mutwillig zerstört und verunreinigt werden. Bänke, welche im hohen Gras verschwunden waren, wurden von den Männern frei gemäht.



Ihr OPEL-Service-Partner

Autohaus Schellmann GmbH

...wo Service zu Haus` ist

Alle Marken eine Adresse
Über 30.000 Fahrzeuge
viele kurzfristig verfügbar!



Ihre Mehrmarken-Werkstatt

Göttinger Straße 34 | 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05503-80510 | www.autohaus-schellmann.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 18.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

SOLLING SWING ORCHESTRA IM MUTHAUSSAAL DER BURG HARDEG

Der Gewölbekeller im Hardegser Muthaus war nicht ganz voll, aber die Stimmung ließ nichts zu wünschen übrig, als das Solling Swing Orchestra aus Uslar unter der dynamischen Leitung von Ado Rudolph auf Einladung der Kulturinitiative Hardeggen einen Querschnitt aus seinem umfangreichen Repertoire an Swing, Jazz, Filmmusik und Schlager präsentierte.

Bei Kerzenschein lauschte das Publikum nicht nur. Es wurde mit Kopf und Füßen gewackelt, gewippt und der Rhythmus auf dem Oberschenkel mit geklatscht. Nur die Unebenheiten des steinernen Fußbodens hielten den ein oder anderen Besucher vom Tanzen ab. Jeder Titel wurde mit herzlichem Beifall belohnt.

Das Orchester besteht seit über 30 Jahren und die versierten Musiker sind gut eingespielt.

Sängerin Dagmar führte auch durch das Programm und berichtete interessante Details zu den einzelnen Stücken. „Birdland“ wurde als Hommage an den gleichnamigen New

Yorker Jazzclub geschrieben und zeichnete sich durch komplizierte Rhythmen aus.

Der Song „New York, New York“ wurde vor allem in der Version von Frank Sinatra bekannt. Er wurde aber ursprünglich für den gleichnamigen Film mit Liza Minelli geschrieben. „What a wonderful world“ wurde eigens für Louis Armstrong geschrieben und oft gecovered, aber seine Version ist wohl die bekannteste.

Das erste Set enthielt auch zwei berühmte Jazz Standards. „Georgia on my mind“ aus dem Jahr 1930 und „Ain’t she sweet“ von 1927, zu dem es im selben Jahr einen deutschen Text gab. „Mir geht’s gut“. Dieser Song war die Titelmelodie der populärwissenschaftlichen TV-Sendung „Die Knoff-Hoff-Show“. Großen Wiedererkennungswert hatte auch „Opus One“ von Tommy Dorsey aus dem Jahr 1943.

Das zweite Set enthielt unter anderem „Night and day“, „Can you feel the love tonight“, „Just a gigolo“, „Crazy little thing called love“ und „Skyfall“. Als Zugabe erklang „In the mood“.



Lagerware schon ab 28,95 €/m²

Terrassenplatten aus Vollkeramik:

- Wunderschöne Optiken in Stein, Beton, Holz ...
- Große Formatabweichung bis zu 120cm Kantendicke
- Absolut farbecht: kein Ausbleichen oder Verfärben
- Super preisgeleitet
- Trittsicher

Lassen Sie sich in unserer großen Außen- ausstellung von unseren Fachberatern überzeugen.

Gepäd. Garden

F+B

Fliesen- und Baustoffmarkt
Göttingen und Worbis

Fliesen - Naturstein - Sanitär - Baustoffe
Gartenbaustoffe - Zubehör

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Göttingen
Am Wanderschnock-Ring 23
37081 Göttingen/Grona
Tel.: 05 51 / 996 71-0

Profiverkauf:
Mo-Fr: 07.00-17.00 Uhr
Ausstellung:
Mo-Fr: 09.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

F+B Fliesen- und Baustoffmarkt Worbis
Industriestrasse 5
37339 Worbis
Tel.: 03 60 74 / 382-10

Verkauf + Beratung
Mo-Fr: 07.00-18.30 Uhr
Sa: 08.00-13.00 Uhr

info@fliesen-baustoffmarkt.de

www.fliesen-baustoffmarkt.de

Senioren-gemeinschaft Hardeggen

Ausflugsfahrt nach Nieheim und Bad Driburg im Teutoburger Wald



Lust auf einen schönen Ausflug faszinierende Landschaft?

Besuchen Sie das Westfalen Culinarium im heilklimatischen Kurort Nieheim im Naturpark Eggegebirge / südlicher Teutoburger Wald und

entdecken Sie den viel besuchten Kurort Bad Driburg, der reizvoll am Fuße der Iburg-Ruinen und inmitten herrlicher Natur gelegen ist.

Reiseverlauf:

Reisetermin: 25.09.2019

Abfahrt ab Hardeggen - ZOB um 07.45 Uhr, entsprechend später ab Hardeggen-Friedhof, Ellierode und Hettensen.

Sie reisen in einem modernen Reisebus auf direkter Route in den südlichen Teutoburger Wald nach Nieheim.

Hier, mitten im historischen Ortskern, überrascht das Westfalen Culinarium mit einem einzigartigen Museums-konzept: Vier Museen widmen sich der kulinarischen Vielfalt Westfalens. Auf insgesamt 3.000 m² kann im Westfalen Culinarium entdeckt werden, was ein gutes Bier ausmacht, wie die Löcher in den Käse kommen, warum das Holzofenbrot aus dem Königswinterofen so knusprig ist.

Bei einer Führung durch die Museen erfahren Sie anschließend viel Interessantes zum Thema Brot, Käse, Schinken, Bier und Schnaps.

Hinweis: Eine kostenlose Verköstigung in den Museen findet nicht statt.

Probiersteller: Brot, Käse, Schinken und Bier € 4,50 p. P.

Im Restaurant „Meilenstein“ im Käsemuseum werden Sie anschließend zum Mittagessen erwartet. Genießen Sie typisch Westfälisches im schönen Ambiente des Restaurants!

Fahrt nach Bad Driburg und Möglichkeit für einen kleinen Bummel durch die Innenstadt oder Rundfahrt mit dem Bus. Entdecken Sie die Sehenswürdigkeiten, die von der 725-jährigen Geschichte Bad Driburgs zeugen.

Übrigens: Der Gräfliche Park Bad Driburg zählt zu den schönsten Parkanlagen Deutschlands (Eintritt für Gruppen: € 4,- p. P.).

Im Café Heyse, dem Traditionshaus in Bad Driburg, werden Sie zur Kaffeetafel erwartet. Genießen Sie in persönlicher Atmosphäre Kaffee und ein feines Stück Torte vom Konditormeister und erleben Sie dabei ein ganz besonderes musikalisches Highlight.

Nach einem vielseitigen Programm heißt es nun Abschied nehmen.

Antritt der Heimreise mit Rückkunft in Hardeggen gegen 19.00 Uhr.

Leistungen:

Fahrt im modernen Reisebus

Eintritt und Führung Westfalen Culinarium

Mittagessen (große Nieheimer Käsesuppe oder große westfälische Kartoffelsuppe)

Kaffeegedeck mit Kaffee satt

Anmeldung im Bürgerbüro der Stadt Hardeggen Tel.:50336

Reisepreis: 39,-€ ohne Zuschuss:49 €.Die Seniorengemeinschaft bezuschusst den Reisepreis nur für Mitreisende, die in Hardeggen gemeldet sind, das 60.Lebensjahr vollendet haben und nicht mehr im Berufsleben stehen.

Veranstalter: Fa. Scheithauer Reisen



PARTY UND SPITZENSOFTBALL IN HEVENSEN

Vom 19. - 21. Juli findet im Karl Hartje Ballpark das 29. Sommerturnier der Hevensen Pioneers statt. In diesem Jahr sind acht Mixed Softballteams, u. a. aus Dresden, Frankfurt und Paderborn dabei. Ein Team reist sogar aus Bern (Schweiz) an. Als Cup Verteidiger treten die Soest Titan-Nics an, die im letzten Jahr die LSG Lufthansa Frankfurt im Finale besiegten.

Vorrunde am Samstag - Hauptrunde am Sonntag

Das Teilnehmerfeld ist in zwei Gruppen à 4 Teams eingeteilt. Der Spielplan umfasst in diesem Jahr insgesamt 20 Partien. Die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe ziehen ins Halbfinale ein. Die Plätze drei und vier treten am späten Samstagnachmittag in einer Trostrunde an. Die Vorrunde beginnt am Samstag pünktlich um 10:00 Uhr. Gespielt wird auf zwei eigens dafür hergerichteten Spielfeldern.

Spitzensoftball am Sonntag

Am Sonntag dürfen sich alle Baseball- und Softballfreunde wieder auf Ballsport vom Feinsten freuen. Ab 10:00 Uhr wird auf den beiden Plätzen wieder gespielt. Der Finaltag startet mit den Halbfinalspielen. Das Halbfinale ist jedes Jahr ein sportlicher Leckerbissen. Softball ist auch für weniger informierte Zuschauer interessant anzusehen. Denn im Gegensatz zum Baseball gibt es beim Softball viel mehr Kontakte zwischen Schläger und Ball. Das Finale um den knapp 90cm hohen Warsteiner Cup beginnt gegen 14:30 Uhr. Zuvor werden die Platzierungsspiele ausgetragen. Die Vorjahresfinalisten aus Frankfurt und Soest haben auf jeden Fall starke Konkurrenz. Es darf mit einem spannenden Turnier gerechnet werden. Der Eintritt zu den Spielen ist frei. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Moonlightparty mit DJ Püster

Zum Summerfun Turnier gehört in Hevensen immer eine große Open-Air Party. Die Vorfreude bei den Gästen und Einheimischen ist groß. In diesem Jahr wird bewusst auf Livemusik verzichtet. Die Party wird ganz und gar in den Händen von DJ Jörg Püster liegen. Lokale Partykenner*innen wissen das zu schätzen. Der Park des Dorfgemeinschaftshauses wird wieder für ein sommerliches Partyambiente sorgen. Ein großes Segel vor der Bühne sowie Partyzelte

Baseball Saison läuft bereits..

Die Baseball Saison 2019 läuft bereits seit einigen Wochen. Auch in diesem Jahr spielen die Pioneers gemeinsam mit den Alfeld Greenhorns in einer Spielgemeinschaft (SG). Soweit nichts neues. Neu ist aber die Ligazusammensetzung. Nach einer Ligareform spielen die Südniedersachsen aktuell in der Verbandsliga Süd. Das bedeutet, dass man in dieser Saison nur spielstarke Teams vor der Brust hat. Inzwischen sind die Pioneers "Juniorpartner" in der SG. Aber auch die Alfelder mussten einige erfahrene Spieler ersetzen. Dafür können die Leinestädter aber eine Reihe von talentierten Nachwuchsspielern einbringen. Zum Auftakt gewann die SG am 14. April mit 10:8 bei den Sehnde Devils. Darauf folgte eine Woche darauf eine vermeidbare 2:8 Niederlage bei den Hannover



Spielplan

Gruppe	Gruppe
A	B
Soest Titan-Nics Dresden Dragons Paderborn Funtouchables Sehnde Devils	Witten Kaker Lakers Hevensen Pioneers Softball LSG Lufthansa Frankfurt Team Chaos (Schweiz)

Vorrunde (Samstag, 20. Juli)					
Beginn	Heim	-	Gast	Spielfeld	Spiel #
10:00	Soest Titan-Nics	-	Sehnde Devils	1	G01
10:00	Witten Kaker Lakers	-	Team Chaos	2	G02
11:00	Funtouchables	-	Dresden Dragons	1	G03
11:00	LSG Frankfurt	-	Pioneers Softball	2	G04
12:00	Funtouchables	-	Soest Titan-Nics	1	G05
12:00	LSG Frankfurt	-	Witten Kaker Lakers	2	G06
13:00	Dresden Dragons	-	Sehnde Devils	1	G07
13:00	Pioneers Softball	-	Team Chaos	2	G08
14:00	Dresden Dragons	-	Soest Titan-Nics	1	G09
14:00	Pioneers Softball	-	Witten Kaker Lakers	2	G10
15:00	Sehnde Devils	-	Funtouchables	1	G11
15:00	Team Chaos	-	LSG Frankfurt	2	G12

Finalrunde (Samstag)					
Beginn	Heim	-	Gast	Spielfeld	Spiel
16:00	4. Gruppe A	-	4. Gruppe B	1	G13 Trostrunde
16:00	3. Gruppe B	-	3. Gruppe A	2	G14 Trostrunde

Finalrunde (Sonntag, 21. Juli)					
Beginn	Heim	-	Gast	Spielfeld	Spiel
10:00	1. Gruppe A	-	2. Gruppe B	1	G15 Halbfinale 1
10:00	1. Gruppe B	-	2. Gruppe A	2	G16 Halbfinale 2
11:30	Verl. G13	-	Verl. G14	1	G17 Platz 7
11:30	Gew. G14	-	Gew. G13	2	G18 Platz 5
13:00	Verl. G15	-	Verl. G16	2	G19 Platz 3
14:30	Gew. G15	-	Gew. G16	2	G20 Finale

Infos: www.pioneers-summerfun.de sowie [facebook.com/SoftballSummerfun](https://www.facebook.com/SoftballSummerfun)

werden für das richtige Open-Air-Flair sorgen. Neben der Bierinsel steht wieder die XXL Cocktailbar bereit. Auch Pommes, Bratwurst, Steaks und Salate werden angeboten. Die Party findet am 20.07. statt. Einlass ist um 20:00 Uhr - Partytime: 21:00 Uhr.

Karten gibt es ab 01. Juli für 5,00 EUR im Vorverkauf in Heidi's Haarstudio in Wolbrechtshausen. An der Abendkasse kostet der Eintritt 7,00 EUR.



Regents. Ohne Chance war das Team dann am 19.05. bei den Braunschweig 89ers. 2:12 hieß es am Ende für die Gastgeber aus der Löwenstadt. Am 15.06. war das Team um Coach Brian Seiler in Hänigsen erfolgreich. Am Ende setzte sich die SG verdient mit 8:4 durch. Mit jetzt 2:2 Siegen startet die Saison im heimischen Karl Hartje Ballpark.

Am Sonntag, 06.07. laden die Pioneers und Greenhorns zum Heimspiel in den Karl Hartje Ballpark ein. Als Gastteam reist die Bundesligareserve aus Braunschweig an. Spielbeginn ist um 13:00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Grill- und Getränkeverkauf direkt am Spielfeld. Das Heimteam würde sich über viele Fans sehr freuen.



SSG TRÖGEN - ÜSSINGHAUSEN -FUßBALL, ALTE HERREN-

Siegesserie und Fairnesspokal für die SSG

Mit einer für die SSG Trögen/Üssinghausen beeindruckenden Serie von fünf Siegen in den letzten fünf Pflichtspielen, konnte sich die Alte Herren Mannschaft in der Tabelle weiter nach oben vorschieben. Besonders beachtlich wurde am vorletzten Spieltag der Tabellenführer FC Weser mit einem 2:1 Heimerfolg in Trögen überrascht.

Durch die zurückliegenden Neuzugänge Sami Swars und Eike Schneemann, sowie die wiedergenesenden Stephan

Böker und Jens Marten konnte sich die Personalsituation in der Rückrunde zudem deutlich entspannen.

Mit 27 Punkten und 25:25 Toren beendet das Team die Saison auf dem 4. Tabellenplatz, welcher zugleich die beste Platzierung der letzten 6 Jahre bedeutet.

Nach 2016/2017 stellt die SSG erneut die fairste Mannschaft im Altherrenspielbetrieb des Fußballkreises Northheim/Einbeck. Bei 18 gespielten Paarungen erhielt die Mannschaft lediglich zwei gelbe Karten, so dass der Fairnesspokal nach Trögen/Üssinghausen ging.



SSG TRÖGEN - ÜSSINGHAUSEN, TISCHTENNIS

Die abgelaufene Spielsaison 2018/19 verlief für alle drei Mannschaften sehr erfolgreich.

1. Herren, 3. Kreisklasse, NOM-Ost A

Abschluss als Tabellen-Dritter mit 24:12 Punkten. Im Weserbergland-Pokal konnte man sich bis ins Viertelfinale vorkämpfen.

Spieler/innen: Volker Lesemann (27:9), Hans-Jürgen Scholz (9:12), Britta Wüstefeld (8:17), Ulf Wüstefeld (16:12), Rainer Bonkowski (9:0).

In der Spieler-Rangliste belegt Volker Lesemann den 3. Platz. In der Bilanz der Doppel: Lesemann/Scholz den 5. Platz (12:4).

2. Herren, 4. Kreisklasse, NOM-Ost A

Mit 34:2 Punkten konnte ohne Niederlage die Meisterschaft, und damit verbunden der Aufstieg gefeiert werden. Im Rhume-Pokal war nur der Endspielgegner (TSV Bollensen 3.) nicht zu schlagen. Trotzdem hervorragender Zweiter in der Pokalrunde.

Spieler: Rainer Bonkowski (24:2), Henning Schlemme (18:9), Pascal Knoke (16:8), Alexander Spaniel (21:1), Dirk Spaniel (5:5).

Rainer Bonkowski belegt in der Spieler-Rangliste den 1. Platz.

In der Doppel-Bilanz errangen Bonkowski/Schlemme mit 14:0 Punkten den 1. Platz und Knoke/A. Spaniel mit 11:1 Punkten den 3. Platz.

3. Herren, 4. Kreisklasse, NOM-Ost B

Saisonabschluss als Tabellen-Sechster mit 21:19 Punkten. Im Rhume-Pokal in der dritten Runde ausgeschieden.

Spieler: Friedel Mecke (23:9), Dirk Spaniel (4:7), Moritz Weißmann (20:9), Bernd Schmidt (8:15), Julius Bahr (11:6), Carsten Twele (2:4), Tom Wüstefeld (8:10), und Kai Lohmann (0:2).

In der Spieler-Rangliste belegt Friedel Mecke den 7. Platz. In der Bilanz der Doppel: Mecke/Schmidt den 4. Platz (12:5).

Allen Spielern, besonders den jungen, Dank für ihren Einsatz, den reibungslosen Spielbetrieb und die Bereitschaft bei Ersatz in den oberen Mannschaften, Dank an die Mannschaftsführer Britta, Rainer und Bernd und an Dirk für die Betreuung der Fachschaft.

Trainingsbeginn für die kommende Saison ist Anfang August, die Vereinsmeisterschaft findet am 1.9. statt.

Wer sich näher über die Staffeleinteilungen, Spielberichte, Ranglisten etc. erkundigen möchte, kann dies im Internet unter click tt – Niedersachsen, Braunschweig, Südniedersachsen tun.



KARNEVAL IM SERENGETI PARK

Der Elferrat Trögen-Üssinghausen veranstaltete in diesem Jahr als „Dankeschön“ für die Aktiven der Ortschaften eine Fahrt in den Serengeti Park. Mit 55 Personen an Board startete so der Weper-Tours Bus am 1. Juni Richtung Hodenhagen.

Natürlich durfte auch ein Hauch von Karneval nicht fehlen. Dieser wurde vor allem durch das Tragen auffälliger Kopfbedeckungen und das laute Vortragen von karnevalistischem Liedgut zum Ausdruck gebracht. Auch unser Serengeti Busfahrer bekam ein Ständchen und durfte als Einhorn verkleidet den Bus steuern. – Die Löwen zeigten trotzdem kein gesteigertes Interesse.

Alle kleinen und großen Teilnehmer erlebten einen sonnigen, erlebnisreichen Tag und hatten ihren Spaß beim Achterbahn, Wildwasserbahn und Speedboot fahren.

Wir sehen auf einen wunderbaren Ausflug zurück, der allen Beteiligten viel Spaß bereitete und nebenbei auch noch zur Stärkung unserer Dorfgemeinschaft beigetragen hat. Der Elferrat bedankt sich herzlich bei der Jugendgruppe, welche die Kosten für die Safari-Bustour übernahm.

Weper Helau!



IHR FREUNDLICHES DACHDECKERUNTERNEHMEN AUS MORINGEN

Flachdach
Steildach
Klempnerarbeiten
Reparaturen
Fassadenbekleidung

Darüber hinaus verfügen wir über einen gut ausgestatteten Maschinenpark und bieten Gerüststellung an.

**Alles rund ums Dach
bekommt man bei uns aus einer Hand!**

Henkel Bedachungen GmbH
Bahnhofstraße 3 • 37186 Moringen
Telefon (05554) 748 • Fax (05554) 8476
Email: info@henkel-bedachungen.de
www.henkel-bedachungen.de





SOVD TRÖGEN

Unsere diesjährige Heidelbeerfahrt am 25.07. geht in die Heide, ins Böhmerthal.

Es besteht am Vormittag noch die Möglichkeit bei „Adler“ in Isernhagen zu stöbern und eventuell etwas Schickes zu kaufen.

Mittagessen gibt es im „China Town Restaurant“. Anschließend geht es weiter zum Heidelbeerhof Schliepharke zum leckeren Heidelbeeruchen essen.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Northeim Weihrauch	07:10 Uhr
Moringen	07:20 Uhr
Lutterhausen	07:30 Uhr
Hardeggen	07:35 Uhr

Trögen	07:40 Uhr
Üssinghausen	07:45 Uhr
Espol	07:50 Uhr

Auf zum Matjesessen

Am Freitag, den 5. Juli findet das traditionelle Matjesessen vom SoVD Trögen in der Gaststätte „Neue Liebe“ in Hardeggen statt. Beginn ist um 18:30 Uhr.

Wer Lust hat daran teilzunehmen, melde sich bitte bis zum 03. Juli für das Matjesessen und bis zum

20. Juli für die Heidelbeerfahrt

unter den folgenden Telefonnummern an:

Otto Hampe	05505 - 1708
Regina Schinkel	05554 - 390124



DIE FRAUENSELBSTHILFE NACH KREBS GRUPPE NORTHEIM

Vortrag

Krebs: häufig Langzeit-, Spätfolgen

Das FSH-Treffen findet am Dienstag, 2. Juli um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Marien Gardekürassierstr. 5 in Northeim statt. Als Referentin kommt Apothekerin Frau Margitta Schäfer von der Aponom- Apotheke AGZ

Betroffene und Gäste sind herzlich willkommen.

Der Gesprächskreis für Neubetroffene und Wiedererkrankte findet am Montag, 1. Juli um 15.30 Uhr im Sanitätshaus Deppe, Teichstr. 5-7 statt.

Weitere Informationen:

Regina Denecke	Tel.: 05551-61185
Karin Feuerriegel	Tel.: 05551-52286



BALD BIO-INFOS AM NORTHEIMER WALL

Bäume erhalten Erläuterungen Stadt-Touristik plant Flyer für 30 Exemplare

Northeim Nicht nur die aktuellen Blüten des " Chinesischen Blauglockenbaums" auf dem Wall um den historischen Stadtkern von Northeim waren der Grund für den großen Kreis von Teilnehmern am Frühlingsrundgang des Kneipp-Vereins. Die zweistündige, sehr informative Biologie-Stunde durch die Northeimer Naturschutzbeauftragte Ingrid Müller , war bei sonnigem Frühlingswetter ein bleibender Genuss.

Mehr als 30 Mitglieder und Gäste konnte der 1. Vorsitzende des Kneipp-Vereins Northeim, Rudolf Roth, Nörten-Hardenberg, neben der pensionierten Biologie-Lehrerin zu Beginn des Rundgangs auf dem "Ratshof-Parkplatz am Zwinger" . begrüßen. Die Gästeführerin wartete gleich am Anfang mit einer erfreulichen Ankündigung auf. Die Stadt Northeim plant derzeit - unterstützt vom Bürgermeister Hartmann, der Stadtgärtnerei und der Tourist-Information einen Flyer mit Informationen im Wallbereich 30 der interessantesten Bäume entlang der Stadtmauer. Dieser Druck wird später über die Tourist-Information erhältlich sein. Wegen der 30-jährigen Wiederkehr der Wiedervereinigung der beiden Teile Deutschlands wird der Flyer exakt 30 Exemplare textlich vorstellen. Zudem will die Stadt Northeim in ihrem Einzugsbereich (auch mit den Ortsteilen) alle lohnenden Bäume für GPS einmessen, kartieren und sie deshalb schon jetzt teilweise jeweils mit einer kleinen runden metallenen Nummer versehen. Nach den Worten von Ingrid Müller sind dies nach dem Abschluss der Vorarbeiten zusammen 13.000 Stück.

Vom Treffen auf dem Parkplatz am Zwinger an der Wietterstraße führte der Rundgang auf der "Grünen Lunge" der Stadt zunächst über den Adolf Hueg Wall (Minigolf Gelände) über den " Alten Friedhof" bis zum früheren Brauereigelände. Highlight waren in diesem Jahr die lila-blauen Blüten des " Chinesischen Blauglockenbaums ". Bei dieser Art werden die Knospen vor der Blüte im Herbst des Vorjahres gebildet. Bei günstiger Witterung (kaum Frost) überdauern sie bis ins nächste Frühjahr. Weil der Winter 2018 / 19 hier kaum unter 0 Grad Temperaturen kannte, fallen die Blüten jetzt besonders "naturrein" aus. Im Rundgang ging auch Frau Müller auf die steigende Zahl der durch Schädlinge , Käfer, Motten, Raupen, Pilze und äußere Einflüsse sichtbar geschädigten Laubbäume

ein. Kurz geschichtlich bereichert wurde die Exkursion auch am Adolf-Hueg-Wall an der "Tilly-Linde" . Auf einer kleinen Tafel wird dort über der Ruhe-bank darauf hingewiesen, dass von von der Stelle aus am 16. Juni 1627 (im 30-jährigen Krieg) die Stadt von den Tilly's-Soldaten vergeblich bedrängt worden ist. Im Kreis der erläuterten Bäume (verschiedene Kastanienarten, Buchen, Ulmen, Mammutbäume, Tulpenbäume, Gingkos etc.) war auch der " Japa-nische Perlschnbaum " auf der Ostseite der Altstsdadt am "Bleichewall " ein Studienobjekt .

Unser Foto zeigt die Kneippianer-Gruppe mit Frau Müller - 1) beim Start des Rundgangs auf dem "Ratshof" -Parkplatz 2) Unter den Kastanienbäumen an der Wallstraße unweit des Feuersteiches *Rudolf Roth. Kneipp-Verein Northeim*



VDK FORDERT: GERECHTE #RENTEFÜRALLE!

Es ist Zeit für eine gerechte Rente – und zwar für alle Generationen! Das fordert der Sozialverband VdK in seiner Kampagne #Rentefüralle. Denn immer mehr Menschen verlieren das Vertrauen in die gesetzliche Rente und sorgen sich, davon später gar nicht oder nur mit starken Einschränkungen leben zu können.

„Die gesetzliche Rente muss zukunftssicher gemacht werden, damit nicht nur die jetzigen Rentnerinnen und Rentner davon leben können, sondern auch die heute 30- oder 40-jährigen darauf vertrauen können, nach einem langen Arbeitsleben eine auskömmliche Rente zu erhalten“, erklärt Karin Müller, Vorsitzende des Sozialverbands VdK Ortsverband Nörten-Hardenberg. Mit bundesweit rund zwei Millionen Menschen ist der VdK die stärkste sozialpolitische Interessenvertretung und verlangt von der Politik endlich klare Entscheidungen für eine zuverlässige, staatliche Altersvorsorge. „Alle Generationen müssen sich auf die gesetzliche Rente verlassen können und dazu muss sich auch jeder solidarisch am System beteiligen“. Um das deutsche Rentensystem neu aufzustellen und eine sichere #Rentefüralle zu ermöglichen, fordert der VdK konkret:

- Alle Erwerbstätigen müssen in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen, auch Beamte, Selbstständige und Politiker.
 - Alle Generationen – Alt und Jung – müssen sich auf eine gute Absicherung durch die gesetzliche Rente verlassen können.
 - Große Vermögen und hohe Einkommen müssen so besteuert werden, dass ein sozialer Ausgleich ermöglicht und Altersarmut verhindert wird.
 - Arbeit und Lebensleistung müssen belohnt werden. Wer jahrzehntelang auch aus kleinen Einkommen Beiträge bezahlt hat, muss auf eine ausreichende gesetzliche Rente vertrauen können.
- Damit Krankheit nicht arm macht, müssen die Abschläge bei der Erwerbsminderungsrente komplett gestrichen werden. Der VdK wird mit seiner Aktion die von der Bundesregierung eingesetzte Rentenkommission bei ihrer Arbeit bis März 2020 kritisch begleiten und sich mit zahlreichen Aktionen im ganzen Land öffentlichkeitswirksam für eine umfassende Neuerung des deutschen Rentensystems einsetzen.
- Weitere Informationen und Materialien zur VdK-Kampagne #Rentefüralle sind im Internet zu finden unter www.vdk.de/niedersachsen-bremen.



Kennen Sie sie noch? Die Weidenpfeife

Als ich vor Kurzem das Zimmer meiner kleinen Tochter aufräumte, fiel mir ein kleines vertrocknetes Stückchen Holz in die Hände. Ich warf es achtlos in den Mülleimer, doch meine „Kleine“ rief sofort entrüstet: „Mama, nicht! Die ist doch von Opa!“ Und da fiel mir auch wieder ein, wobei es sich bei diesem Stückchen Holz handelte: Es war eine Weidenpfeife, die mein Vater einmal für meine Tochter gebaut hatte und die für sie ein ganz besonderes Andenken an ihren Opa, der leider mittlerweile verstorben ist, darstellte.

Wir setzten uns gemeinsam auf's Bett und schwelgten in Erinnerungen an meinen Vater und seine Weidenpfeifen, die er in jedem Frühjahr für uns baute – schon als ich noch ein Kind war. Leider war das Pfeifchen mittlerweile schon so vertrocknet, dass wir es nur noch mit Vorsicht anfassen durften und es natürlich nicht mehr funktionierte. „Mama, können wir nicht so eine Pfeife auch mal wieder bauen?“, kam natürlich die Frage meiner Tochter und da ich leider nicht mehr genau wusste, wie dies geht, machte ich mich im Internet auf die Suche nach einer Bauanleitung und bin dort auch fündig geworden. Da jetzt gerade die richtige Jahreszeit ist, werden wir uns demnächst einmal an dem Bau einer solchen Weidenpfeife versuchen.

Vielleicht haben auch Sie Lust es einmal zu probieren. Sicherlich bedarf es etwas Übung, aber sollten Sie Enkelkinder haben, so machen Sie denen hiermit vielleicht ein ganz besonderes Geschenk, dass es mit Sicherheit nirgendwo zu kaufen gibt...

Sie benötigen lediglich einen frischen Weidenzweig mit einem möglichst langem astfreien Stück, Durchmesser 1-2 cm sowie ein Taschenmesser.

Weidenpfeifen lassen sich am Besten im Frühjahr bauen, wenn die Bäume im Saft stehen. Von allen Weiden ist die Salweide am besten geeignet. Sehr wichtig ist, dass der Ast auf einer Mindestlänge von etwa 8cm eine glatte Rinde hat, also keine Seitentriebe, Augen oder Verwachsungen. Insgesamt sollte er 8-10cm lang sein. Beim Absägen darauf achten, dass die Rinde nicht einreißt, also am besten ringsherum einschneiden. Nun schneiden Sie das rechte Ende gerade ab und anschließend für das Mundstück schräg anschneiden. Nun 1,5-2 cm vom Mundstück die Rinde etwa ein Drittel um das Holz herum einschneiden, so dass ein halbkreisförmiges Loch entsteht (mit einem geraden Ende zum Mittelstück hin). Anschließend an der linken Seite die Rinde ringsherum glatt und sauber einschneiden und mit dem Taschenmesser weich klopfen, bis sich die Rinde löst und leicht abziehen lässt. Aber hierbei Vorsicht, denn die Rinde darf nicht beschädigt werden. Bei dem entrindeten Holz das Mundstück genau dort absägen, wo das Loch in die Rinde geschritten wurde. Nun vom Holz des Mundstückes ein flaches 2-4 mm dickes Stück längs abschneiden. Den hinteren Holzteil am Ende entgraten (Kante etwas rund schnitzen) und alle Unebenheiten entfernen. Zum Schluss die Pfeife wieder zusammensetzen: Flache Seite des Mundstücks nach oben, halbkreisförmiges Loch nach oben, Holzteil vorsichtig einschneiden. Fertig!

KIRCHENGEMEINDE GLADEBECK ST. NICOLAUS

Am Thie 3, 37181 Hardeggen-Gladebeck
Telefon: 05505/2005 Fax: 05505/768
E-Mail: kg.gladebeck@evlka.de
Bürozeiten:

Das Büro der Kirchengemeinde Gladebeck ist dienstags in der Zeit von 10:15 bis 12:00 Uhr und donnerstags in der Zeit von 10:00 Uhr- 12:30 Uhr und von 15:00 bis 16:00 Uhr besetzt.

Sie erreichen Frau Krause unter der Tel.: 05505/2005 .
Sprechzeiten von Pastor Lahmann nach Vereinbarung.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pastor Lahmann oder an den Kirchenvorstand:
Pastor Lahmann: Tel.: 0551/79748438
Gladebeck: Herr Friedrichs Tel.: 05505/62Sammlung:

PFARRAMTLICH VERBUNDENE EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN ELLIERODE-HETTENSEN UND HEVENSEN-LUTTERHAUSEN

Pfarramt Ellierode, Pastor Horst Metje
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - Fax. 05505/940813 -
E-Mail Horst.Metje@evlka.de
www.kirche-ellierode-hettensen.de

Pfarrbüro Ellierode, Gisela Hillebrecht
Bürozeit dienstags 09:00 - 11:30 Uhr,
donnerstags 15:00 - 17:30 Uhr
Pfarrstr. 8, 37181 Hardeggen OT Ellierode
Tel. 05505/2316 - E-Mail KG.Ellierode-Hettensen@evlka.de
Pfarrbüro Hevensen, Susanne Lachmann
Bürozeit dienstags 15:00 - 17:30 Uhr,
freitags 09:00 - 11:00 Uhr
St.-Lamberti-Str. 1, 37181 Hardeggen-Hevensen
Tel. 05503/3353 - Fax. 05503/803735
E-Mail KG.Hevensen-Lutterhausen@evlka.de

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 07.07. | 17:00 Uhr | Hettensen, Kirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommer-Reihe Freiräume entdecken:
„Im Glauben frei, im Leben verbindlich“ (Prädikant Tobias Kreitz) |
| 14.07. | 11:00 Uhr | Trögen, Pfarrgarten, Gottesdienst im Rahmen der Sommer-Reihe Freiräume entdecken:
„Zum Leben befreit“ (Diakonin Heike Nieschalk) |
| 21.07. | 17:00 Uhr | Lutterhausen, Kirche, Gottesdienst im Rahmen der Sommer-Reihe Freiräume entdecken:
„Die Freiheit des Glaubens bricht Mauern und Gitter“ (Pastor Horst Metje) |
| 28.07. | 10:30 Uhr | Hardeggen, Seniorenwohnanlage „In der Paschenburg“
Gottesdienst im Rahmen der Sommer-Reihe Freiräume entdecken:
„Freier Blick“ (Pastor Bernd Ranke) |

Hinweis zur regionalen Sommergottesdienstreihe:

Nach diversen Kampagnen, dem Reformationsjubiläum und der Kirchenvorstandswahl hat die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers das Jahr 2019 zum „Jahr der Freiräume“ ausgerufen. Einmal durchatmen, einmal die gewohnte Praxis etwas zurückstellen und überdenken, was daran verändert werden könnte und müsste, Offenheit für neue Ideen gewinnen: darum soll es in diesem Jahr gehen.

Die Kirchengemeinden Ellierode-Hettensen, Hardeggen und Hevensen-Lutterhausen greifen diesen Gedanken auf und bieten deshalb während der Sommerferien eine Gottesdienstreihe für die Region anstelle der üblichen Gemeindegottesdienste an. Die Reihe steht unter dem Motto „Freiräume entdecken“. An den sechs Sonntagen von Anfang Juli bis Mitte August soll dieses Thema unter verschiedenen Aspekten beleuchtet werden (s. Auflistung unten).

Zugleich dient die Reihe dazu, Menschen über Gemeindegrenzen hinweg zu gemeinsamem Feiern, Hören, Singen und Beten sowie anschließend zum Austausch untereinander bei Kaffee und Kuchen oder Gegrilltem und Kaltgetränken zusammen zu bringen. Deshalb: machen Sie sich frei, den Weg zu den sechs Gottesdiensten der Reihe anzutreten.

Sofern Sie eine Mitfahrgelegenheit zu den Gottesdiensten benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Kirchenvorstandsmitglieder.

KATH. PFARRGEMEINDE ST.MARTIN MIT ST. MARIEN HARDEGGEN

Pfarrer:
Andreas Pape Gardekürassierstraße 5 37154 Northeim
Tel.: 05551/995318
Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: dechant.pape@kath-pfarrei-st-martin.de

Pfarramt:
Katrin Schellmann Marienweg 2 37181 Hardeggen
Tel.: 05505/2302 Fax: 05505/959826
E-Mail: kath.pfarramt.hardeggen@t-online.de
Bürozeiten des Pfarrbüros:
Freitags von 9:00 - 11:00 Uhr
kath.pfarramt.hardeggen@t-online.de

Termine und Veranstaltungen in Hardeggen:

Aktuelle Informationen und Termine unter: www.kath-pfarrei-st-martin.de und in der Kirche.

Unsere Bücherei bleibt in den Sommerferien vom 4. Juli bis 14. August geschlossen.
Am Donnerstag, 15. August 2019 haben wir wieder für Sie geöffnet.

Es grüßt Sie
Renate Holynski
Kath. Öffentliche Bücherei

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
ST. MAURITIUS HARDEGSEN**

Burgstraße 6, 37181 Hardegsen
Tel. 05505-9590670 Fax 05505-9590672

E-Mail: kg.mauritius@evlka.de
Internet: www.ev-kirche-hardegsen.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. 10:00 - 12:00 Uhr, Do. 16:00 - 18:00 Uhr

Hardegsen

- 01.07. 15:00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus
- 02.07. Im Juli Sommerpause Kirchenchor
- 03.07. 14:30 Uhr Seniorenkreis mit Dn. Heike Nieschalk im Gemeindehaus
- 06.07. 14:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen von Niklas Dorn, Lio Heitmüller, Lennard Schumacher und Fynn Spaniel – Pn. i. R. Käthe von Gierke
- 07.07. 17:00 Uhr Kein Gottesdienst: Einladung nach Hettensen
Sommergottesdienstreihe „Im Glauben frei, im Leben verbindlich“ mit Präd. Tobias Kreitz - Kirche Hettensen
- 11.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage „In der Paschenburg“ – P. i. R. Hartmut Gericke-Steinkühler und Team
- 14.07. 11:00 Uhr Sommergottesdienstreihe „Zum Leben befreit“ mit Dn. Heike Nieschalk – Pfarrgarten Trögen (Unterdorfstr. 3)
- 21.07. 17:00 Uhr Kein Gottesdienst: Einladung nach Lutterhausen
Sommergottesdienstreihe „Die Freiheit des Glaubens bricht Mauern und Gitter“ mit P. Horst Metje – Kirche Lutterhausen
- 27.07. 13:30 Uhr Traugottesdienst Carolin Jeske und Jakob Keller – P. Bernd Ranke
- 28.07. 10:30 Uhr Sommergottesdienstreihe „Freier Blick“ mit P. Bernd Ranke in der Seniorenwohnanlage „In der Paschenburg“

Trögen-Üssinghausen

- 14.07. 11:00 Uhr Sommergottesdienstreihe „Zum Leben befreit“ mit Dn. Heike Nieschalk – Pfarrgarten Trögen (Unterdorfstr. 3)

WIR GEDENKEN

Wir trauern um unseren Freund

Dirk Müller

* 20.12.1962 † 12.5.2019

Viel zu früh müssen wir von Dir Abschied nehmen.
Du warst über viele Jahre Mitglied unseres Motorradclubs und
lange Zeit als unser Kassenwart im Vorstand.
Wir verlieren mit Dir einen sehr guten Freund. Die Treffen in unserem
Freundeskreis werden nie mehr so sein, wie sie waren.
Du fehlst uns mit Deinen Geschichten und Deinem ansteckenden Lachen.

Unser Mitgefühl gilt Katrin und allen Angehörigen.



**Die Mitglieder und Freunde
des Touring und Biker
Club Hardegsen e.V.**



**Hardegsen
& Stollberg/Harz**

**KOMMUNALWAHL IN DER PARTNERSTADT
STOLBERG/HARZ**

Am Sonntag, 26.05.2019 wurden nicht nur das Europaparlament gewählt, sondern auch der Kreistag, der Gemeinderat und den Ortschaftsrat unserer Partnerstadt Stolberg/Harz. Im Jahr 2010 mit der Zwangseingemeindung in die Einheitsgemeinde Südharz verlor die Stadt Stolberg/Harz ihre vor 1300 Jahren verliehenen Stadtrechte. Die rund 1.400 Stolberger dürfen seit 2014 allerdings wieder den Titel „Stadt“ führen, auch wenn sie rechtlich nur ein Ort sind. Für die Wahl des zehnköpfigen Ortschaftsrates trat nur eine Partei an, die FDP, und eine Einzelkandidatin der Bürgerlichen Mitte Südharz.

Neun Kandidaten haben die Liberalen aufgestellt. Aus seiner Mitte heraus wählt der Ortschaftsrat den Bürgermeister. Für den Ortschaftsrat der Ortschaft Stolberg/Harz erzielte Herr Ulrich Franke mit 35,52 % mit Abstand die meisten Stimmen. Der amtierende Ortsbürgermeister Frank Siewering erhielt 8,21 %. Er erreichte jedoch für den Gemeinderat der Gemeinde Südharz im Wahlbezirk Stolberg (Harz) mit 4,58 % die viertmeisten Stimmen. Unangefochten vorne liegt der Einzelkandidat Ritter Kempfski von Radkoszyn mit 53,24 %. Herr Rettig hat als Bürgermeister der Gemeinde Südharz nicht mehr kandidiert. Die Wahlbeteiligung lag bei 62 %.

GEFUNDEN IM HARDEGSER STADT-ARCHIV

ERLANGUNG DES BÜRGERRECHTS

Als Hardegser Bürger*innen werden heute diejenigen Personen bezeichnet, die ihren dauernden Wohnsitz in Hardegsen haben und im Melderegister verzeichnet sind. Für sie alle gelten die gleichen Rechte und Pflichten, jedoch braucht niemand einen Bürgereid abzuleisten. Dies sah um 1840, als Hardegsen zum Königreich Hannover gehörte, ganz anders aus. In diesem Jahr wurde die Erlangung des Bürgerrechts in einer Stadt des Königreichs Hannover neu geregelt. Es wurde keinen Wert auf neue Bürger gelegt, die sich nicht selbst versorgen konnten und dessen Unterhalt auch für später nicht sichergestellt war. Dazu kamen die in den Städten befindlichen Gilden mit ihren Regeln. All dies war in den Augen der Landesregierung ein Grund dafür, dass die Wirtschaftskraft des Königreichs Hannover stagnierte. Mit einer Vereinheitlichung der Bürgerrechte und der Öffnung der Gilden wollte man dagegen angehen. So wurden alle Städte aufgefordert, ihre bis dahin übliche Praxis der Bürgergewinnung dem Innenministerium in Hannover mitzuteilen. Aus diesem Anlass schickte der Bürgermeister von Hardegsen, der Amts-Assessor von Hinüber, einen Bericht am 20. Mai 1840 nach Hannover.

Titel dieses Berichts lautete: "Die Aufnahme neuer Bürger und Ihre Beidigung". Darin berichtet er über die bis dahin übliche Praxis in Hardegsen und die Rechte und Pflichten der Bürger.

Die Erlangung des Bürgerrechtes in hiesiger Stadt ist von jeher davon abhängig gewesen, dass die dafür vorgesehenen Personen den Bürgereid abgeleistet haben. Es ist aber hier, wie wahrscheinlich in den meisten Städten hiesiger Provinz hergebracht, dass Witwen und unverheiratete Frauen, die erbliche Besitzer von Reihenhäusern sind, ohne das vor dem Tode der Ehemann das Bürgerrecht erlangt hatte, die gleichen Rechte wie den Ehefrauen von Bürgern zustehen, wenn sie die Abgaben, die Steuer für die Erlangung des Bürgerrechtes, bezahlen. Der Bürgereid wird von ihnen nicht abgeleistet. Dieses Recht ist aber ein höchst persönliches und geht auf die Kinder dieser Frau nicht über.

Die Formel, wonach die hiesigen Bürger beidigt wurden, hat sich seit Zeiten immer wieder geändert. Sehr zu wünschen wäre es, wenn eine bestimmte Eidesformel ein für alle Mal vorgeschrieben und darin namentlich mit ermahnet würde, dass sich der Schwörende bei den Angaben, wonach die Städtischen und Bürgerlichen Abgaben festgestellt würden, der Wahrheit gemäß äußern würde. (Es gab also auch schon damals Steuerhinterziehung.) Bei dieser Gelegenheit erlauben wir uns darauf hinzuweisen, dass sich häufig kaum erwachsene Menschen (das Wahlrecht lag damals bei 26 Jahren) zur Zulassung zum Bürgerrecht melden und zur Heirat nachsuchen.

Dem Magistrat könnte der Vorwurf der Willkür bei Ablehnung solcher Ansuchen nur erspart werden, wenn ein für alle Mal ein gewisses Alter bestimmt würde, vor dessen Erreichen niemand, weder das Bürgerrecht noch die Erlaubnis zur Heirat, erteilt werden sollte. Nachstehend führt der Bürgermeister die verschiedenen Klassen auf, der dann die Bürger angehören. Es gab also buchstäblich eine Mehrklassengesellschaft. Bürger I. Klasse sind alle diejenigen, welche Reihenhäuser erblich besitzen. Sie sind in Beziehung auf das Gemeinde-Grundvermögen und Hut- und Weide gleichmäßig mit allem Vieh, welches sie durchwintern, berechtigt. Sie haben das Vorkaufsrecht auf die im Stadtbezirk belegten Grundstücke, soweit solches rechtlich hergebracht, gegen jeden Dritten und genießen neben den Rechten der Bürger der 2. Klasse all die Rechte, welche ihnen durch die Verfassungsurkunde zugebilligt sind. Außer den gewöhnlichen, und wegen besonderer Unglücksfälle, etwa nötigen Landfolgendiensten, muss jeder Besitzer von Pferden in Hardegsen jährlich drei Fuhren in Cämmerey und Wege-Angelegenheiten mit jedem seiner Zugpferde leisten.

Bürger I. Klasse welche keine Pferde haben, leisten dagegen jährlich drei Handdienste. Entweder selbst, oder sie lassen sie durch eine erwachsene Manns-Person leisten. Ebenso muss

jeder erbliche Besitzer eines Reihenhauses, der Bürger ist und im Laufe des letzten Jahres Brenn- oder Nutzholz aus der Cämmerey-Forst bezogen hat, 3 Tage unentgeltlich in der Forst arbeiten. Bürger II. Klasse ist derjenige, welcher nur das Bürgerrecht erworben hat, aber kein Reihnhaus besitzt. Er kann ein bürgerliches Gewerbe betreiben und an den Vorteilen, welche die Gemeinde bietet, teilnehmen. Wenn seine Kinder Bürger werden wollen, so zahlen sie nur den vierten Teil des Bürgergeldes wie von auswärts kommende. Sie haben ebenso das Vorkaufsrecht im Gemeindebezirk wie der Bürger I. Klasse. Sie haben das Recht auf das Hürde Lager der städtischen Schafheere im hergebrachten Maße. Auch können sie, wenn sie in einem Reihnhaus wohnen, dessen Eigentümer das Bürgerbrennholz (Reihe Holz) nicht annehmen will, dasselbe beziehen. Sie müssen aber dann für den Hausbesitzer drei Tage in der Forst arbeiten. Personen, die nicht Bürger der Stadt sind, können, solange die Stadtgemeinde ungeteilt ist, dasjenige Vieh, das sie durchwintern, gegen Bezahlung der Hirtenlasten, wie sie die Reihe pflichtigen Hausbesitzer zahlen, mit auf die Weide treiben. Auch in der Cämmerey-Forst Fallholz und Laub zu ihrem eigenen Bedarf nach den bestehenden Vorschriften sammeln. Es muss auch von jedem, der in diesen Kreis gehört, einen eigenen Haushalt geführt und für sich und seine Familie Kopfsteuer bezahlt werden, außer der Kommunalsteuer, und jährlich 2 Tage in Gemeindeangelegenheit gearbeitet werden. Es besteht dagegen kein Anspruch darauf, das in der Cämmerey-Forst gehauene Holz und auf eine Entschädigung wenn etwa das vorhandene Gemeinde und Cämmerey-Grundvermögen geteilt werden sollte. Dieselben dürfen auch kein bürgerliches Gewerbe treiben und haben keine Stimme in allen Gemeindeangelegenheiten. Sie können zwar Häuser und Grundstücke im Stadtbezirk kaufen und alle darauf ruhenden Rechte nutzen, müssen aber auch alle darauf liegenden Gemeinde- und sonstigen Abgaben tragen. Trotzdem haben auch sie dann keine Stimme in Gemeindeangelegenheiten. Haus und Grundbesitzer, die nicht Bürger der Stadt sind, können kein bürgerliches und zünftiges Gewerbe treiben. Sie nehmen auch an den Beratungen und Versammlungen der Bürgerschaft keinen Anteil, erhalten auch kein Brenn- oder Bauholz aus der Forst, leisten allerdings auch keine Handarbeiten in der Cämmerey-Forst. Dagegen haben sie alle praktischen Abgaben, die nach der Haupt- und Grundsteuer erhoben werden, zu entrichten und müssen die jährlichen Kommunaldienste leisten wie die Bürger auch. Nachstehend werden die Bürgereide für Hardegsen aufge-



führt, wie sie bisher in Hardegsen üblich waren. Danach die neue Fassung von 1841, die verbunden ist mit dem Huldigungseid auf den Landesherrn.

Form des Bürgereides bisher: "Besonders gelobe und schwöre ich, dass, nachdem ich zum Bürger hier selbst aufgenommen bin, den mir vorgesetzten Behörden, namentlich dem Magistrat der Stadt Hardegsen willig Folge und Gehorsam zu leisten, meine Pflichte als Bürger gewissenhaft erfüllen und das Wohl der Stadt nach besten Kräften fördern will. So wahr mir Gott helfe und sein Heiliges Wort."

Bürgereid, welcher zugleich mit der Huldigung für den Landesherrn mitabzugeben ist:

"Insonderheit aber, nachdem Ihr Euch in des hiesigen Magistrats Gehorsam und Schutz begeben, das Bürgerrecht und damit die Erlaubnis erhalten habt in hiesiger Stadt erlaubtes bürgerliches Gewerbe und Handwerk zu treiben, dass Ihr dem Magistrat her selbst gehorsam sein, der Stadt Nutzen und Besseres sichern und befördern. Ärger, so viel er auch ist, abdrehen und wenden, in Rat und Tat so wieder den Magistrat oder hiesige Stadt gehandelt werden möchte. Auch den Magistrat als Eure ordentliche Obrigkeit in erster Instanz erkennen und nicht Euer eigener Richter sein. Und Euch in allen Dingen als ein gehorsamer Bürger bezeigen und verhalten."

Huldigungseid:

„Ihr sollt geloben und schwören einen Eid auf Gott und sein Heiliges Wort, dass Ihr dem Könige und der Institution des Landes wollet gehorsam und treu sein. Insonderheit aber, nachdem ihr das Bürgerrecht und damit die Erlaubnis erhalten habt in hiesiger Stadt erlaubtes Gewerbe und Hantierung zu treiben, dass Ihr Eurer vorgesetzten Obrigkeit gleichfalls wollet treu und gehorsam sein, der Stadt Nutzen und Bestes suchen und befürworten. Arges aber, so viel an sich abwenden und abwehren. Wo wider die Obrigkeit oder hiesige Stadt gehandelt werden möge, wenn Ihr solches erfahret, sofort davon Anzeige tun und Euch in allen Dingen als gehorsame Bürger bezeigen und verhalten. So wahr Euch Gott helfe und sein Heiliges Wort."

Herbert Heere



Was ist los
in Hardegsen
am...

...MITTWOCH 03. JULI

- Hardegsen - 14:00 - 18:00 Uhr Zeugnis-Party im Burgbad
- Hardegsen - Start des Sommer-Ferienprogramms der Stadt Hardegsen

...FREITAG 05. JULI

- Trögen - 18:30 Uhr Traditionelles Matjesessen des SoVD in der Gaststätte „Neue Liebe“

...SONNTAG 06. JULI

- Hardegsen - 15:00 - 17:00 Uhr, Wachturmöffnung mit Ausstellung
- Hardegsen - Grillabend des Freibadkiosks und des Fördervereins im Burgbad

...FREITAG 12. JULI

- Hardegsen - 16:00 Uhr Grillnachmittag der Seniorengemeinschaft Hardegsen im Gasthaus „Zur Linde“ in Trögen
Treffpunkt zwecks Fahrgemeinschaften an der Feuerwehr um 15:30 Uhr.
Anmeldungen über das Bürgerbüro.
05505 503-38. Bei Rückfragen zu Fahrgemeinschaften und dergleichen wenden Sie sich bitte an Herrn Dreiwes 05505 5898

...MONTAG 15. - SAMSTAG 20. JULI

- Hardegsen - 08:30 - 09:30 Uhr, täglich Qi Gong im Kurpark

...MITTWOCH 17. JULI

- Hevensen - Der Plattdeutschclub Wolbrechtshausen trifft sich von 15:00 - 17:00 Uhr auf dem Int. Schulbauernhof in Hevensen

...FREITAG 19. - SONNTAG 21. JULI

- Hevensen - Internationales Softball Turnier „Softball Summerfun 2019“

...FREITAG 26. - SONNTAG 28. JULI

- Ellierode - Sporttage auf dem Sportplatz

...SAMSTAG 27. JULI

- Hardegsen - Sommerfest im Burgbad Hardegsen

...SONNTAG 04. AUGUST

- Hardegsen - 15:00 - 17:00 Uhr, Wachturmöffnung mit Ausstellung

...SAMSTAG 17. AUGUST

- Hardegsen - Mondscheinschwimmen im Burgbad Hardegsen

...DONNERSTAG 15. - SONNTAG 18. AUGUST

- Gladebeck - Sporttage des TSV Gladebeck, Buntes Programm rund um den Sport auf dem Sportplatz

...MONTAG 19. - DONNERSTAG 22. AUGUST

- Hardegsen - Gemeinsame Sitzungen der Ortsräte

...MITTWOCH 28. AUGUST

- Hardegsen - Tagesfahrt nach Bad Frankenhausen (Panoramamuseum) mit Kaffeetrinken in Bad Lauterberg. Für Mitglieder der AWO, DRK, SoVD und Gäst.

Info:

Die Einladungen zu den Sitzungsterminen mit Tagesordnung und Tagungsort werden 7 Tage vor Sitzungsbeginn auf der Homepage der Stadt Hardegsen bekanntgegeben

text & design
Dipl.-Ing. (FH) Anja Tulo-Twele

...immer in Bewegung für Sie!

Wir erstellen für Sie:
Einladungen • Visitenkarten • Flyer
Anzeigen • Broschüren
Homepages

Wehmestraße 1a • 37181 Trögen - Hardegsen
Telefon: (0 55 05) 99 91 444
kontakt@text-design-twele.de
www.text-design-twele.de





leif aertel
Rechtsanwalt

kanzlei am theater	zweigstelle
Theaterplatz 8 37073 Göttingen	Ostlandstraße 17 37176 Nörten-Hardenberg
Telefon 05 51 7 07 17-0 Telefax 05 51 7 07 17-50	Telefon 0 55 03 5 55 042
Email info@ra-aertel.de	www.kanzleiamtheater.de

Hardeggen • Göttinger Str. 20



...deine Spielhalle

www.flippo-spielhalle.de

Spielteilnahme ab 18 Jahren - Beratung/Info Tel. 0800 1372700 (kostenlos)

Mietwagen **P** **ein**

Personen- und Krankenbeförderung Immer eine gute Alternative!

Wir fahren Sie von A(rzt) bis Z(ug)

- zur Strahlentherapie
- zur Chemotherapie
- zur Dialyse
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten

Gebührenfrei anrufen unter:
0800-9 222 777



Sie möchten etwas verkaufen,
vermieten oder suchen etwas?
Dann erstellen doch Sie hier...

...Ihre private Kleinanzeige

Für jede angefangene Zeile berechnen wir 1,00 € (zzgl. MwSt.)

1. Zeile: _____
 2. Zeile: _____
 3. Zeile: _____
 4. Zeile: _____
 5. Zeile: _____
 6. Zeile: _____

Ihre Adresse:

Telefon:

Sie können uns diesen Abschnitt gerne faxen, per Mail
übersenden oder ganz einfach mit uns telefonieren.

Tel.-Nr.: 05505 / 9991444

Fax-Nr.: 05505 / 940861

Mail: nachricht@hardegger-stadtgefluester.de

IMPRESSUM

 **text & design**

Dipl.-Ing. (FH) Anja Tute-Twele

Herausgeber:

text & design
 Dipl.-Ing.(FH) Anja Tute-Twele
 Wehmestraße 1a
 37181 Hardeggen-Trögen
 Tel.: 0 55 05 / 999 1 444
 Fax: 0 55 05 / 94 08 61
 E-mail: nachricht@hardegger-stadtgefluester.de
 Internet: www.hardegger-stadtgefluester.de

Redaktion: Stadt Hardeggen, Carsten Twele, Anja Tute-Twele

Satz & Layout: Carsten Twele

Anzeigen: Anja Tute-Twele

Auflage: 4000 Exemplare

Verteilungsgebiet:

Asche - Ellierode - Ertinghausen - Espol - Gladebeck
 Hardeggen - Hettensen - Hevensen - Lichtenborn
 Lutterhausen - Trögen - Üssinghausen

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Immer der 15. des Vormonats

Datenschutzbestimmungen:

Für sämtliche Inhalte (Bilder und Texte) unseres
 „Stadtgeflüster“ sind die jeweils genannten Vereine /
 Verbände verantwortlich.

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönli-
 che oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder be-
 stimmbaren natürlichen Person. Darunter fallen Informationen
 wie z.B. Name, Anschrift, Telefonnummer oder Mailadresse.

Einzelnachhilfe zu Hause

INFRATEST
GESAMTNOTE
GUT (1,8)

- ✓ alle Fächer
- ✓ alle Klassenstufen
- ✓ alle Schulformen
- ✓ erfahrene Nachhilfelehrer
- ✓ persönliche Beratung
- ✓ individuelle Termine
- ✓ hohe Erfolgsquote

Der gute Weg
zu besseren Noten



ABACUS

(05551) 91 42 26
(05505) 75 99 790
(05554) 49 79 189

www.abacus-nachhilfe.de

Kfz-Sachverständigenbüro



Sachverständige für:

- Schadengutachten
- Technische Gutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Beweissicherungs-Gutachten
- Oldtimer Bewertungen

Verkehrsunfall!? Damit Sie nicht den Schaden haben:

5 RECHTE auf die Sie nicht verzichten sollten,
damit Ihnen kein Geld verloren geht!

1. Schadenfeststellung durch einen unabhängigen Kfz-Sachverständigen
2. Wo darf ich mein Fahrzeug reparieren lassen?
3. Inanspruchnahme eines **Mietwagens** oder **Nutzungsaufallentschädigung**
4. Habe ich Rechte im Totalschadenfall?
5. Schadenabwicklung über einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens



Egbert Welp · Staatl. geprüfter Kfz.-Techniker und Kfz.-Sachverständiger

Heinrich-Wiebe-Str. 45 · 37170 Uslar

Tel. (0 55 71) 80 60 317 · Fax (0 55 71) 91 96 474 · Mobil: (0176) 22 20 24 11
e-Mail: info@sv-kfz.com · www.sv-kfz.com

Pfifferlingzeit im Ratskeller

Freitags 18 Uhr
Schnitzel trifft Pfifferling
Buffet 18,90 €

Ab Mitte Juli
bei uns genießen!

...meine große Liebe der Saison!!
jetzt täglich frisch im Ratskeller genießen!!!

Täglich unsere Pfifferlingkarte ab 11 Uhr - Montag Ruhetag Tel: 05505 / 509809



REWE
Preisner oHG
DEIN MARKT



Vom 08.07.-13.07.2019 erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 50 € für Ihren nächsten Einkauf einen

5 EURO GUTSCHEIN

Achten Sie auf Ihren Kassenbon



Einlösbar bis 20.07.2019

*Ausgenommen sind Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Tabakwaren, Telefonkarten, Pfand/Leergut, Tchibo-Non-Food, Treuepunkt-Aktionsartikel, iTunes-Karten, Fotoarbeiten Kauf von Gutscheinen und Geschenkkarten.

Mindesteinkaufswert 50 €

ERDBEERZEIT



Genieße täglich frische Erbeeren

AUS DEINER REGION

LOTTO



KURZE WEGE

In unserem Markt:
Post - Postbank - Lotto

ANGEBOTE VON HERZEN!

mannamia

BÄCKEREI CAFETERIE

ERDBEERKUCHEN & TASSE KAFFEE

MIT SAHNE...!

NUR **3,85€**

Unser Brot des Monats

KRUSTI 1000g

DA STECKT GESCHMACK IN DER KRUSTE!



NUR **2,95€**
1000g=2,95€